

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

34.Kalenderwoche:

GESTIONSprotokoll

NOVEMBER 2009:

SONNTAG, 1.11.09:

0 2:23:

Wie ein Automat erweckt "es" mich um etwa 2 - sieben Stunden nach dem Schlafengehen. Dann brauch ich ca. 2 Stunden Schlaf-pause, Und wenn ich dann tapfer weiter schlafe, dann bin ich müder als am Beginn des Schlafpausierens. Anderseits möchte irgend ein "Etwas" mich zum Weiterschlafen bringen, das wiederum hat riesen Gusto Herumzukugeln.

Noch anderseits bin ich in mich voll verliebt! Sie können sich nicht vorstellen, welche Körperhaltungen ich oft einnehme... Dank Kurt Palm hab ich eine Liege, wo ich in der Pose oft liege, wie ich im Film "Transkatholische Vögel" lag! Und wenn ich ganz flach liege und fest atme. Sehn ich mich so nach einem Sadisten, der mit mir "was" anstellt. Aber es kommt nie einer. Ich bestand in Lassnitzhöhe darauf, dass Kurt mir eine gelbe Liege beschafft. Bin ganz verknallt in sie. So verliebt wie ich in mich kann kaum wer sonst sein.

Wenn ich mich "vergreife" - so nennt McGoohan es - wenn ich mich beim Tippen weier und weier schriebe. Es würde mich einmal interessieren, wie es swich an-hört DAS Wort davor jetzt zB. bitte ich McGoohan so zu belassen wie es jetzt da steht. Ich lese ja jededs Wotr shchon sehr wohl, kann also sehr wohl lesen - in der Risen einstellung, die ich nun habe. Egal in welcher Grösse, Jeder Buchstabe ist mir dann vollkommen FREMD FREMDISSIMEST (3. Steigerungsstufe) WENN ich die Vertippung hören könnte, aber es ist nie wer da gottseidenk - schyzopheränst, klar - Wir sollten einmal ein Protokoll voller Tippfehler lassen... Aber noch anderseitest läse ich gerne selbst was ich im Unter- unter - Sein so alles treibe (Indikativ). Ich gah jetzt wieder weiter schlafen und melde mich nach dem Frühstück wieder. Ich könnte um diese Uhr zeit noch ins (LO:GE) fahren, aber es ist niemand auf mich neugierig, es wär anndereseits aber interssant, was die anderen Sadomasochisten sich dächten? Sucht? Oder soas - Süchtig darauf dass mich alle Taxifahrers immer vertreiben? Süchtig darauf dass mich NIE NIE NIE wer nimmt. Nein ic hbin brav und leg mich wirklich wirklich hin. Ehrenbwoigrt, So. 1.11.09: 02:51.

So.1.11.09: 09:08: Ich habs eilig, denn auf Öl beginnt eine neue Sonntagssendung mit Martin Puntigam usw... das könnte die Nachfolge-Sendung vom "Watschenmann" sein. Ja ich les nichts und mit mir wird kaum mehr geredet. Und wenn ich um 19 Uhr jetzt schon oft schlafen geh, total müde bin, wie z.B. gestern. Werd ich immer entfernter werden vom Leben?

Gestern war Gini Müller von 19 bis 20 Uhr bei mir. Und Dr. Gini Müller war wirklich der Meinung, dass mit den Gestionsprotokollen Grosses geschieht. Ich fragte sie noch ausdrücklich "WIRKLICH" und sie beschwor mich: "Ja!". Ja

gut, kurz vorm Weg-gerafft werden, nimmst du alles als echte Münze. Also ging ich voll Freude und Befriedigung gestern Abend zu Bett. Wie auch immer, Gini hat vor kurzem ihre Oma begraben müssen, und sie nimmt mich als neue "Oma". Das war ein riesiges Geschenk, denn ich habe ihre Telefonnummer gross aufgeschrieben, und zwar so, dass ich es wirklich lesen kann. Oft muss ich dutzendmal eine Nummer anwählen, wenn die Zahl riesig in einer Wurst da steht. Da bin ich dann total verzweifelt. Gini Müller ist eine wunderbar neue Nothelfin! Ich war aber gestern am Abend schon total fertig, möchte aber der Gini unbedingt hier vermelden, dass ich je später der Abend, desto erschöpfter dann bereits bin. Auf jeden Fall hör ich jetzt die 9:30 Öl-Sendung mir an. Und geh erst dann meine tiefen Wege. Unbedingt Öl sonntags um 9:30 hören, melde ich via Twitter! Melde mich erst wieder nach der telefonischen Konferenz mit McGoohan. Befriedigung ist das Wichtigste generell duhsub! Nun ist es So. 1.11.09: 9:29.

So. 1.11.09: Das sonntägliche Telefonieren wird von Woche zu Woche unhörbarer! Sowohl McGoohan als ich haben unbeschreibliche Echos in den Apparaten drinnen. Sowas kann doch nicht normal sein, wie wenn wir zwischen 2 Kontinenten telefonierten - und nicht so nahe beieinander. Zürich und Wien. Sowie Gespräche, wenn wir zwischen Honolulu und Äthiopien telefonierten? Dazu kommt meine Sprech-behinderung. Sollte eigentlich auch archiviert werden. 2 gleicher Mundsprache - Menschen im Gespräch mit-einander. Das wehen geht schon wieder los. Ich bin verzweifelt. Dann brennt noch kein Licht auf den Strassen und ich habe Angst auf der Strasse. Vor einem Jahr hab ich nur Mittagessen geholt, aber dass ich nun so viel zu kämpfen habe. Immer allein und hilflos. Kein Mensch redet mehr mit mir. So. 1.11.09: 14:16.

So. 1.11.09: Im Moment denk ich, die Gottheit ist die theoretische Gestalt des Sozialen bzw. Sozialeseins. Z.B. als ich um ca. 15:30 total erschöpft im Krankenhaus ankam, weinte ich. Und war "mir" sicher, ich kann heute nimmer zu Fuss heimgehen. Allein ohne Gespräch, ohne dass ich wen die Hand reichen kann, damit ich mich irgendwo anhalten kann. Ich weinte und dem diensthabenden Portier hatt ich gegenüber den Mut, ihn anzuweinen. Und da ich von Hannes Benedetto weiss, er hat ein Auto und steht sicher auch im Telefonbuch. Das sagte ich dem Portier und der telefonierte mit der Frau vom Hannes und eine halbe Stunde später kam die Gottin und nahm mich zu mir heim. Das eben ist der Name "Gott" also "Gottheit". So wurde das riesen Kunstwerk des Sozialen gebildet. Nun kannst du allen Personen gegenüber weinen und in Not sein und kannst verlässlich darauf hoffen, dass dir geholfen wird. Denn mein vier Stunden Gehen übernimmt mich und ist mir zu viel. Ich habe also gelernt, mich nicht so zu übernehmen. So tarieren "wir" uns aus. Und da kam es zu dem Wort: "Kein Mensch hat Gott je gesehen oder gehört". So bildet sich das Philosophische und das Märchen&Legenden-hafte. je nach dem, was "du" (gerade) benötigst. So wurde ich heute von "Gott" austariert.

So hat der Philosoph Paulus Gott sich ausgedacht. Da gab es noch kein http. So müssen wir uns selbst "die" Ewigkeit erbauen. Dank der Kybernetik. Nun zu den heutigen Essen:

Mittags: Frittatensuppe, Endiviensalat, Kalbsbraten, Handgemachte Bandnudeln, Banane.

Abendessen gerade: In Pektin eingelegte Gemüse, Zwiebel, Paradeiser.

In Essig und Öl eingelegter junger Mais. Nun ist es So.1.11.09: 17:59. Und

ich bin es für diese anrollende Nacht zufrieden: Nun ist es So. 1.11.09:  
18:00.

Vollmond

Montag,

2.11.09:

02:12:

Immer mehr werde ich zum "Licht-träger" (Lucifer-Teufel). Wir Genossen haben pro "Generation" Gestalten - Erinnerungsfiguren - Spurenfiguren hinterlassen, die sich dann mehr oder weniger deutlicher einschrieben. Ich hatte nie - und habe nicht den Plan, so eine Erinnerungsfigur abzugeben. Wie Genossin "Spinnerin an Kreuz". Es gelang "uns" nichts - alle spien uns aus. So werden wir immer wunderlicher. Ich beginne jetzt immer weniger fern zu sehen. Kein Medien interessiert mich mehr wirklich, einerseits kann ist die Medien nicht mehr handhaben, rein technisch. Andererseits geh ich meine Stunden. Gesprächslos. Und ich kann nur mehr das Einzige, das Gestionieren. Und McGoohan hält es noch aus mit mir, eigentlich wie der Mann, der nur Erbsen ass, aus Versuch eines Königs in einer Oper wurde das festgegalt (bleibender Tippfehler) statt "festgehalten". Oder war es zuerst ein Roman? Was wohl aus dem ohne Erbsen geworden wäre? So hab ich nur mehr meinen Computer und das telefonische Gestionsprotokoll. Wäre eigentlich eine lustige Nummer im Radio das auszustrahlen. Wie McGoohan und ich miteinander reden, meinerseits wo ich Liter um Liter in den Hörer spucke, Denn beim Reden rinnt mir "literweise" Spucke aus. Und wenn irgend ein unbekannter "Geheimdienst" "uns" abhört? das wär eine "Nummer". Der Mensch, der nur ein Ding hat. Festgehalten in den Gestionsprotokollen, die immer sonderlicher wurden? Letzten Endes verstarb er an Lungenentzündung weil er seine Leiberl so nass spuckte, dass es letztlich eiskalt wurde und er davon sich die Lunge entzündete. Denn wenn ich allein am Computer sitze, rinnt mir ununterbrochen mein Mundsekret (Spucke) aus.

Weil "wir" gerade "Allerseelen" feiern... Die armen Seelen, die die "Heilige Katholische Kirche" ausspuckte und nicht als Heilig annimmt. Was wollen denn "die" wissen??? Ich bin defacto bei lebendigem Leib eine Arme Seele. Mach ja nur ein Schlafpäuschen, melde mich nach dem Frühstück wieder. In meiner Wohnung bin ich König. Sie ist beheizt und es geht mir gut darin. Zur Abwechslung riech ich an meinen Fingerkuppen. Königlich der Geruch zur Abwechslung (Kälte). Wo ich jetzt nicht nackt sein kann. "Wir" werden alle wunderbarlich.

Mo. 2.11.09: das hab ich ca. um 02:50 geschrieben.

Mo. 2.11.09: 07:57: Aber das Nunige schreib ich komplett ausgeschissen hin! Granulat abgehakt, Ein-einhalb Liter Wasser abgehakt, Alle amtlichen Tabletten incl. der Ernährungs-Zusätze, abgehakt, Blutwurz-Globuli abgehakt, Ein einhalb Ringe abgekotet abgehakt, Nun geh ich zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 95. Und telefoniere mit [www.jus.at](http://www.jus.at).

Vermelde, dass Angela Merkel morgen für eine halbe Stunde vor beiden USA-Parlamentarischen Häusern reden wird. Es wurmt die USA-lys, dass die BRD vor der USA eine Frau als Regierung-chef haben, vermute ich.

Es ist alles zumindest in der EU bestens gesellschaftlich geregelt. Sogar meiner eins fand sich einen Platz. Inclusive Predigt-dienstern. Roman&Markus finden Woche um Woche im Falter "mein" Thema. Ich schwimme im Vollglück! Einmal werden Roman&Markus kommen und meine Telefonhörer auswaschen. Dr. Aschauer hat mir gesagt, ich soll so viel trinken, nach der Menge, nach der der Körper sich sehnt. Und jetzt hab ich es gefunden, mein ich, und muss trotzdem ludeln ohne Ende. Obwohl aus allen Körperöffnungen zusätzlich "meine" Sekrete rinnen (entspringen?).

Ich bin eine integrierte Gesamt-Person. alles was auf [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) steht, ist gleich gültig.

Bin mir sicher, dass das gestrige Abend-gemüse, das in Pektin eingelegt war, Echtes Pektin war! Denn aus allen Tieren die gekocht werden, rinnt Pektin heraus und schmeckt! Aber sowas kann auch künstlich hergestellt werden. Eben Pektin. Ich hab die Hälfte zum Frühstück mir aufgehoben gehabt. Und ich ess dies tierisch gern. Ich Mörder! Aber kämen wir allen Pflanzen und Pilze auf dieser Ebene daher. ES ist sehr gut dass ich nicht nur tippe, sondern meine einsamen Wege gehe. Meld mich nach dem Mittagsschläfchen wieder. Nun ist es Mo.2.11.09: 08:32.

Und nun ist es: Mo. 2.11.09: 12:57: Um 15 Uhr hab ich im Salon Irene Fusspflege. Und ich geh nun nicht mittagsschlafen. Mitten am Weg zum Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern hat mir eine Frau einen maskulinen Stock geschenkt. Sie fragte mich, ob ich wolle und ich antwortete: "Ja" und zack war er der Meine. Vielleicht war das die Witwe eines soeben Verstorbenen? Vielleicht atmete die Witwe auf, als sie den Stock so schnell los wurde? Wieder eine Last weniger! Beim Weitergehen tat ich mir mit dem Stock und der Warmhalte-Tasche schwer.

Bei der Portiers-Stelle bat ich dann Renate anzurufen, mir den Stock beim nächsten Besuch mit zu bringen. Ich fürchte, ich werde mich mit einem Stock nicht anfreunden.

Manche Frauen gehen voll Stolz mit einem Stock einher. Ja, wenn ich eine Rolle spielen würde... Aber es gibt kein Publikum nun mehr. Ist ein Zeichen den Stock eines Verstorbenen zu übernehmen?

Renate hab ich angerufen und gebeten, mir den Stock bis zu ihrem nächsten Besuch für mich aufzubewahren. Morgen um 15 Uhr wird Renate kommen.

Die Rücken-schmerzen treten immer auf, wenn ich tippe oder gehe. Also nun wieder ordentlich. Aber ich sitz allein da und niemand weiss mir weiter. Aber ich kann un-möglich nur schlafen. Wenn ich aber flach liege...

Erzähle nur noch kurz was es beim heutigen Mittagessen gab: Wird das mein ewiges Schmerzen?

Buchweizen-Suppe, Grünen Salat, Karotten-Risotto, Kalbsnatur (Kann aber auch jede andere Fleischart gewesen sein?) - es war aber so leicht, dass ich es mir halt so vorstelle. Melde mich nach dem Abendessen. Ganz arge Rücken-schmerzen im Moment! Nun ist es Mo. 2.11.09: 13:33.

Mo. 2.11.09: 17:17: Jedes Lebewesen braucht eine Freude! Sogar ich! Neuester, meiniger Trost: "hinauf" geh ich zu Fuss - herunter dann rausche ich mit dem

Taxi. Wenn das einmal ausgerechnet wird, was ich fürs Essen zahlte und was für den Transport. Aber ich hab die letzten Tage schon so geweint und gelitten... Morgen werd ich Dr. Aschauer fragen, was wohl diese Rücken-schmerzen tiefenanalytisch bedeuten?

Die Fusspflege ist auch so ein Trost. Ich hab schon längst kein Hühnerauge mehr, aber ich hab im Salon Irene "meine" Heimat mir aufgebaut. Nächster Termin: Mo. 7.12.09 um 15 Uhr. Die Rückenschmerzen gemahnen mich aufzuhören. Aber ich muss noch aufschreiben, was ich heute Abend-gegessen habe: Bierkäse, Weintrauben, Paradeiser, Karotten, Gelbe Paprika, Walnüsse. Baba: Mo. 2.11.09: 17:28.

DIENSTAG,

3.11.09:

02:12:

Duhsb, in Höchster Verzweiflung fleh ich Sie an! Ich Fleh Sie an, es ist nämlich gestern am Abend folgendes eingetreten: Vom Büro Rechtsanwalt Pilz vermute ich könnte angerufen worden sein, aber ich war bereits zu faul rück zu fragen. Es trat folgendes ein: Roman rief um ca. 18:30 an, und während ich mit ihm redete, läutete es am Handy auch. Und ich "rannte" sofort zum Handy, sowas dauert bei mir aber ewig, l. legte ich den Hörer falsch auf! Und als ich dann quer durch die Küche rannte, das Handy abhob, gab es auf, bei mir zu läuten. Das Festnetz hatte ich die ganze verbrachte Nacht falsch aufgelegt gelassen und das Handy hatte enerviert aufgegeben. Derweil hätte mir aber das Gespräch geholfen? Das Gespräch mit Roman war durchaus positiv gelaufen, doch ich hatte weder beim Roman noch beim Büro [www.jus.at](http://www.jus.at) versucht, anzurufen. Jetzt regnet es und ich würde total nass. Weiss mir nicht weiter. Ich könnte die Ordination Dr. Aschauer um 7:30 anrufen und beichten, dass ich nicht durch die Nässe will/ kann. Und könnte auch im Büro [www.jus.at](http://www.jus.at) anrufen. Aber bis 7:30 was soll ich tun? Denn Handys kann ich nicht handhaben, ich kann nur abheben und "Hallo" sagen. Sonst nichts. Jedenfalls wäre eine Beichte die Erlösung. Egal ob wir das Beichte oder sonstwie nennen. Ich steh an. Ich kann nur McGoochan bitten, diesen letzten Satz auszutwittern. Die. 3.11.09: 02:35.

Die. 3.11.09: 13:04 Kein Sadist in Sichtweite. Es ist keine Sucht es ist ein LEBENSMITTEL nach dem mich hungert. Spielend könnt auch ich die Rolle des Sadisten übernehmen, duhsb. Es erbarmt sich nichts meiner. Ich geh Mittagsschläfchen halten und... Die. 3.11.09: 13: 08.

Die. 3.11.09: 18:06: Renate war da! Sie brachte mir den geschenkten Stock aber ich wackele damit noch ärger. Auch Renate kann mit dem Stock nichts anfangen. Aber ich hab den Nachmittag über einen herzlichen Menschen um mich gehabt. Renate brachte mir auch drei neue Filzstifte und las meine letzten Predigt dienste mir vor. Ich kann jeden Satz bestätigen, aber ich könnte ihn nicht lesen. Mein Nerven langen nicht mehr zum Lesen. Renate hat am Di. 10.11.09: um 19 Uhr die Buchpräsentation "Wie riecht das Leben" von Walter Kohl. Sie las mir auch schon etwas aus dem Buch vor. Und darinnen sehnt sich Walter Kohl nach dem Geruch seiner Jugend, vor allem den Geruch junger Frauen. Renate und ich sind diagonal gepolt, aber wir haben in etwa die parallelen Sehnsüchte. Dann fuhr mich Renate zur Schubert Apotheke und zum Abendessen holen. Ich hätte dafür ein Vermögen an Taxis ausgegeben. Nun hab

ich mich wieder in die Ruhe gebogen. Und geh bald schlafen. Das Abendessen war irgendwas Gebackenes mit Erbsen, Chinakohl-Salat und Kartoffeln.

Das Mittagessen finanzierte ich mir um mein letztes Geld vom Chinarestaurant "Pacifik" Fastenspeise der Buddha mit Reis und süß-saurer Suppe, Sojasalat, und zum Dessert nahm ich mir Weintrauben. Ja essen ist wahrlich das Meine! Ich wiege exakt 70 Kilo. Also Vorsicht, ich nehme zu! Alarm. Gut, es war gestern Vollmond. Aber nun werden wieder Genosse Mond und ich abnehmen. Morgen beginn ich wieder von vorne, und da ich heute nicht bei Dr. Aschauer war - totales Regenwetter. Und so hab ich mir heute wieder Geld ab gehoben. Die nächste Mondphase beginn ich wieder von Vorne und guten Mutes. Diesen Mond spürte ich stark, ja ihr seid jung, Duhsubilein. aber ich? Was soll ich, wo bleib ich? Phase um Phase vergehen... Ich bin eben S/M und schwul und mein Leben allein. Ein Traum, die gebackenen Erbsen. Alles Geld ist weg. Ich verfresse mich voll. Fresssuch ist voll die Meine. Ob Erbse ob Mond, ob ich: Wir sind alle rund. Ich bin der Schwächlichste davon. Di.  
3.11.09: 18:38.

NITTWOCHE,

4.11.09:

01:03:

Vor wenigen Minuten läutete es an meiner Gegensprechanlage. Das ist schon ewig nicht vorgekommen. Ich bin so erschrocken, aber ich bin nie schlaftrunken, bin gleich hell da. Das ist es ja eben, weswegen ich mich oft frage, ob ich wirklich fest schlafen KANN? Bin gleich im Schlaf und bin gleich hellmunter. Markus Reinberger war bei mir. Eine ganze Nacht schmusten wir mit einander. Markus ist aber hetero und hat sexuell nie Interesse an mir gehabt. Dies nur zur Vorgeschichte. Natürlich war ich in Markus himmlisch verliebt. Der Predigtendienst existierte schon, ich war schon "berühmt" (Nette Leit Show), und da wurde ich einmal eingeladen ins vor-vorige Wiener Hilfe Haus. Das war im 8. oder 9. Bezirk. Markus und ich sind ein einhalb Generationen voneinander entfernt. Markus ist nach wie vor bildhübsch.

Er lebt extrem von aller Welt entfernt. Gerade noch dass er sich einen Kühlschrank leistet. Die wahre Geschichte zwischen zwei Personen ist un-er-zählbar. Wir haben zwei Gemeinsamkeiten, wir haben beide Festnetzanschluss. Und es bürgerte sich dann ein, dass er Abonnent des "Falter" war und ich Kolumnist. Und wenn mir eine Kolumne "gelang", rief mich Markus an, und lobte mich... Die Nummern müssen jetzt schon bald die einzigen in der Postverwaltung sein, denn die meisten haben nur Handys, diverser Vorwahlnummern. Ich kann nun nicht einmal mehr so lange Zahlen nicht mehr anwählen, Dutzende Male wähl ich falsch und bin meist kurz vorm Verzweifeln, bis ich oft aufgabe, und es dann vergesse. Ich konnte ewig auch den Falter nimmer anwählen, obwohl er eine normale Festnetznummer hat.

Ich habe einen Stapel Telefonnummern, das war nach meinem 2. Schlaganfall. Da konnte ich noch lesen, doch nun kann ich nicht einmal mehr die grossgeschriebenen Zettel lesen, wo nur die Telefonnummer und der Name gross drauf steht. Jetzt musste ich das kleine Heft mit den allerersten Nothelfys drin, etliche Male durchblättern, bis ich den Namen von Markus Reinberger für mich jetzt entziffern konnte. Alle wir leben, wir leben alle weitest entfernt diagonal entfernt von einander. Gerade dass "wir" (Menschen) von der

gleichen Marke stammen. Wir blicken uns in die Augen - verlieben - uns und los geht die Kommunikation oder Niemals. Ein Blick genügt und wir wissen alles! Das sind dann eben die Biblischen Geschichten, die Sagen die Märchen, je nach Entfernung. Bis hinauf zur Literatur...

Zudem aber sind wir für alle auch PASTORYS. Wir sind für einander verpflichtet. Wir müssen für einander Sorgen (wir sind Pastorys für einander) Wir sind Wach-Hunde und Hirten. Das hab ich schon vergessen, wie's scheint.

Ich habe mich so heimelig eingefühlt ins Leiden, dass ich ganz vergass das ich auch die Rolle des Hirten habe, des Guten Hirten, wie es in Evangelien heisst. Und da hab ich gegenüber Markus weit gefehlt. Eine Nacht haben wir innig geschmust. Und jetzt hab ich mich nur mehr in die Rolle des Dreifach Schlagangefallenen gemütlich eingelebt.

Kurt Palm hat Markus dann in seinem Kino-Film "In Schwimmen zwei Vögel" eingesetzt. Da könnten sie in sehen Duhsb, und sehen wie schön Markus ist. Du musst dich in ihn verlieben. Jetzt wollte Markus mich bitten, ihn in eine Bar zu begleiten, doch ich wollte weiterschlafen, statt dass ich Markus diesen Gefallen getan hätte. Ich bild mir immer nur ein, nur ich leide... Ich hätte kurz in die Bar Stunpergasse Nr. 2 gehen müssen. OH hätt ich das doch nur getan. DAS war mein "Gott" --- meine Phase ("Vorübergang des Herrn") Mea Culpa, Mea Culpa, Mea maxima Culpa. Ob es noch eine Phase geben wird? Du darfst nicht vergessen, neben den Ampelphasen gibt es Mondphasen und viele, viele, mir unbekannte, andere Phasen. Jeden Augenblick gibt es den Beginn einer Neuen (aber mir unbekannt) Phase. Versagt. DAS wäre mein Gott gewesen, ich Vollidiot. Ich hasse mich! So kam es zum Märchen der Hölle, Duhsb. Wie fein, dass ich nichts von dem, was ich tippe, nachher da lesen kann. Wenn ich Glück habe, wählt Roman&Markus das zu einem Predigt-dienst aus. Und Renate liest mir den dann vor. So ist das mit "Gott" ge-we-s-en. Vergangenheit?

Exakt weiss ich nun, dass es Mi. 4.11.09:08:06 ist! Aber wie "spät" es war, als ich mein erstes heutiges Protokoll beendet, weiss ich nicht. Jedenfalls Stunden früher.

Nun ist es: Mi. 4.11.09: 08:07: Das mit Kalender und Zeit ist raffiniert. Ich hab auf "Ö 1" das Morgenjournal während ich frühstückte gehört. Da wurde angekündigt, dass ganz Österreich mit Plakaten zugeklebt wird: Panik!!! "Sie haben es in der Hand, sich gegen Schweinegrippe zu schützen." "Händewaschen, Lüften, Desinfizieren." In mir ist die reinste Panik! Stellen Sie sich vor, Duhsb, wie oft ich auf der Strasse Lulu muss. Und ich leb höllisch allein, was Wien mit mir anfangen wird. Und ich dachte, als ich nach Wien, Ende Juni 1969 nach Wien siedelte, Wien ist voll Nazismus. Und jetzt wohn ich im argen Viertel Stunpergasse. Wie oft ich da her ludele. Wo krieg ich Hilfe??? Gestern, als Renate und ich in der Schubert Apotheke waren, war schon ein schreckliches Plakat, das bewarb nur "Bio-Leberkäse". Ich konnte es zuerst nicht lesen, doch "Bio" erst auf der Vorstufe... Die Plakate sind so einfach gestaltet, nun. Wer mag nur wohl helfen???

Es ist so gut, dass Morgen Hannes-Benedetto Pircher, Roman&Markus mit mir nach Unternalb fahren. Da kann ich mich ausweinen.

Meine Wohnung wird noch die totale Schweine-Wohnung. Händewaschen, Lüften, Desinfizieren... Jetzt geh ich zur Raiffeisenbank Fünfhausgasse, dann geh

ich ins Krankenhaus ums Mittagessen und fahr mit einem Taxi (geschützt, wenn mich eines nimmt?) Melde mich nach dem Mittagsschläfchen wieder. Ich, (besser gesagt mein Unbewusstes, ahnte als ich vorm Gericht den Antrag stellte, besachwaltet zu werden, was mir noch alles bevorstehen wird. Panik, SOS! glatte Angst. Ich werde nur mehr im Haus Stiegen steigen ohne Ende.

Angst vor allen Menschen. Nun ist es: Mi. 4.11.09: 08:40.

Mi. 4.11.09: 14:45:

Morgen komm ich zum Unternalber Friedhof. Zum Grab meiner Eltern. Es wird immer von der Familie meines Bruders gepflegt. Ein weiterer Beweis, dass ich ein Taugenichts war und bin. Arm wie eine Kirchenmaus zudem, alles wie es schon immer für alle klar war.

Munter wurde ich zum "Von Tag zu Tag". Es war das Thema heute, dass google und so... alle Bücher bald archivieren. Und ich Haftlmacher, bin schon öfters jetzt drauf gestossen, dass das Dr. Helmut Neundlinger-Buch "Das Tagebuch des Inneren Schreckens" bei "Wikipedia" nicht zu finden ist unter "Phettberg". Das möchte ich "nur" notieren. Denn meine Minderwertigkeit ist zu gross. Während das Grab meiner Eltern von mir noch nie betreut wurde, Sorge ich via http für das Bastlen einer Ewigkeit.

Es hat mich auch der Filmer vom "Transkatholischen Vögel"-Stück angerufen, ob ich bei einer "Aktion" mit-machte (Konjunktiv). Wo ich eine Stunde in einem Hotel bin. Ich stimmte zu und zwar übermorgen, Fr. 6.11.09 um 14:00. Also bin ich dann dort. Einer wird mich abholen und wieder zurückbringen. Ich freue mich und mach mit. Nun geh ich um das Abendessen, aber trink vorher den Abend-Granulat-Tee. Melde mich nach dem Abendessen wieder. Nun ist es: Mi. 4.11.09: 15:31.

Mi. 4.11.09: 17:50: Wie ein kleines Kind freu ich mich auf Übermorgen! Die Unbekannte Aktion in irgendeinem Wiener Hotel. Am Fr., 16.11.09 um 13 Uhr.

Ja nun gehorche ich überall hin! Früher sagt ich zu allen "Nein!" Ich mach immer alles falsch, klar!

In einem italienischen Gericht wurde es verboten, in den Schulklassen ein Kreuzifix aufzumachen.

Statt dass alles frei floaten mag. z.B. S/M damit darüber frei geredet wird. Da mag sich dann in jeder Klasse eine Stimmung durchsetzen? (Duch-zwängen?) Während ich das schreibe, erschreck ich darob selbst. Ich Angeber! Bin ich nur mehr ein Schein-Mensch? Zum Gegenteil: als ich Kind war, hatte ich meditiert, "Zum Glück bin ich keine Kleiderpuppe geworden, sondern als Kind geboren worden". Es fand statt vor'm Kleiderhaus Zach in Retz.

Nun zu dem heutigen Essen: Mittags: Nudelsuppe, Grüner Salat, Eiernockerl. Kiwi.

Abends: eine Art Gemischter Salat mit Baby-Karotten und Mozzarella-Käse.

Ich bin es generell zufrieden. Dies ist für's Haya-Haya so wohlilig. Zudem mit



21° beheizt nächtigen! Mi. 4.11.09: 18:21.

DONNERSTAG,

5.11.09:

02:42:

Da die r.k. sich einen Papst beinhart hält, will sie nicht alt werden! Wird alles "zusammen" bzw. "weg" geräumt und belüftet. Lüften ist für Kirchen schrecklich. Nur wenn sie schön miefeln und miachteln, haben dann Forschys was, worüber sie dann staunen können. Es gehört sich nicht, sowas wie die Vorhülle abzuschaffen!

Im Hinduismus herrscht kein Papst. Das Vergessen-werdende, (-wordene) lässt Material zum Erfinden, Malen, Dichten und so.

Da aber im r.k. ununterbrochen geräumt wird. bleibt vor allem nichts für Pubertierende. Denn wenn wir geboren werden, bilden wir uns ein, Mordswas zu entdecken. Wie ich z.B. in dem Moment, ich. Alles aber ist uralte. Mir gelingt in diesem Protokoll das reine Garnichts. Bild dir nicht gar so viel ein, du Nichts. Zurück zum Realem:

Gestern um 23:00 des 4.11.09, war Kurt Palm im "ORF2" - "Club2"

Ich aber konnte bis 23 nicht munter bleiben. Heute fahr ich mit Hannes, Roman&Markus nach Unternalb, Katastralgemeinde von Retz, im Weinviertel, morgen gibt es in einem Wiener Hotel eine unbekannte Aktion. Also Action für mein Leben! Melde mich nach dem Frühstück zumindest noch einmal für heute. Es könnte sein, dass ich erst spät zurück- komme. ES macht mir auch sehr viel spass "betrogen" zu werden. Defacto ist jeder Mensch auch eine "Kirche" und wenn da immer alles total auf- bzw. zusammen-geräumt wäre... Du bist immer dein eigener Papst. Religion ist Lebensmittel. Ich schlaf weiter. Nun ist es: Do. 5.11.09: 3:19.

Nun ist es "wieder" Do. 5.11.09: 8:37: Der Schwarzwurzel-Salat ist mir erst beim Frühstück aufgefallen. Die Zeremonie meines Frühstückens gelang mir vollkommen. Aber es ist kein wahres Thema eines Lebens, die Details des Essens "sich" aufzuzählen! Noch dazu wenn du so extrem schlecht erzählen kannst.

Mein fades Leben geht nun kurz nach Unternalb. Am Unternalber Friedhofsacker haben meine Eltern oft viehisch gearbeitet. Nun liegen sie dort daneben begraben. Ich habe nie gearbeitet. Nirgendwo. Nie mich irgendwo hinein gebohrt. Nie mich irgendwo hinein - li-iert. Melde mich wahrscheinlich erst wieder Morgen. Nun muss ich weinen oder schlafen. Ich weiss nicht wann genau die Reise mit Hannes, Roman&Markus los gehen wird. Ich bin parat! Bin nur ein sorgsam ausgefülltes Formular. Die Uhr spricht im Moment: Do. 5.11.09: 08:49.

FREITAG,

5.11.09:

06:00:

Bitte McGoochan, twittere aus: Ich hab mein Handy irrtümlich aus-schaltete!  
Ich will unbedingt bei der unbekanntem Hotel-Aktion mitmachen!

Die exakte Uhrzeit hab ich im Stress vergessen aufzuschreiben. Aber es muss  
ca. um 6:00 gewesen sein.

Nun ist es exakt: Fr. 6.11.09: 08:27: Ich schlief heute Nacht traum gut,  
(ohne Traumerinnerung) Aber ich kann sagen, es war ein paradiesischer  
gestriger Donnerstag! Nun muss ich aber schon wieder rennen: Es fehlen mir  
fast alle Gemüsesorten, dann muss ich wieder rauffrennen, und um das  
Mittagessen gehen. Es vergehen in allen meinen winzigen Wegen "Stunden".  
Detailliertes erzähl ich dann morgen und sag. Hannes-Benetto Pircher,  
Roman&Markus waren Gast in meiner engsten wirklichen Familie: Paier sen. in  
Unternalb. Und wir waren alle am Grab meiner Eltern. Nur in der Unternalber  
Kircher waren wir nicht. Ich kann nur hoffen, dass es alle im Inneren  
begreifen, wonach mein Gemüt lechzt. Ich hoffe, dass eines von den Nothelfys  
kommen möge, und meine Handy wieder einschaltet. Ich hab auf jeden fall um 13  
Uhr die Hoffnung, dass ich um 13 Uhr abgeholt werden werde. Fürchte, komm  
auch heute (Fr. 6.11.09) erst wieder nach dem Abendessen! Ein Jammer, wenn  
du kein Medium mehr selber einstellen kannst. Und alle Taxifahrys rennen  
vor dir davon. Nun ist es exakt: Fr. 6.11.09: 08:41.

Fr. 6.11.09: 17:18: Und was geschah wirklich? Ich wurde um 13 Uhr abgeholt.  
In eine Gruppe traum attraktiver Personen! Ich bin dabei!!! Roman hat am  
Vormittag mein Handy repariert. Und wenn ich in Autos fahre, darf ich das  
Handy nie mehr in meine Hosentasche stecken. Da komm ich irgendwo an und schalt  
es mir immer aus. Das ist das ganze religiöse Geheimnis. Wenn ich es mir  
ausschalte, dann ist es eine Teufeliade und wenn ich es mir behalte, auf  
Leitung lasse, dann ist "es" eine Gottheit.

Aber niemand von dem Team, das heute ob meiner obwaltet, hatte mir "nur"  
Materielles integriert, aber Arschlecken oder sowas kommt nie in Frage.  
Alle halten sich eine Li-ai-son zum Schutz vor "Anderen". Jeder jagt nach  
jedem, und wenn "es" einem "juckt", dann fädelt sich eine Sex-Aktion ein oder  
wenn es einem nicht behagt, dann hat es eine Liaison zum Schutz. Wenn es  
dunkelt dann geh ich in mein Schlafzimmer und leg mich schlafen. Heute hätt  
es atheistischer Stammtisch in der Hofmühlgasse 17 - und ich fauler Hund geh  
schlafen. Es wird geraucht und geredet, dass ich davon nicht einen Hundertstel  
davon verstehe. Aber ich möchte 107 werden! Tag um Tag schlepp ich mich  
weiter.

Die Frage: "glaubst du" oder "glaubst du nicht"? wird doch niemand mehr  
richtig aufwecken. Denn wenn es eine Gottheit gäbe (Konjunktiv) ist doch  
wahrlich weit ins Jenseits gereist... Denn er würde dann wirklich "Gottheit"  
zu hassen beginnen? Es ist doch wohl klar, dass alle lukrieren wollen. Wenn  
darüber verhandelt werden könnte. "Wir zittern doch alle um GENUSS!"  
Paradiesisches Leben wollen wir doch alle? Ich hab alle Blödheiten des  
Lebens getrieben und steh nun blöd da. Bettele aber alle an, mich irgendwo  
einzubinden! Nun im Detail zum heutigen Nachmittag: NILS OLGGER führte Regie

in der Action für die drei Tage im Hotel Fürstenfeldhof. Nach einem Konzept von Fischli: "Tabula Rasa" - "wir werden gestorben gewesen sein." (Vorzukunft). Da ich "alles" reduziere auf S/m weiss ich, dass es kein ewiges Leben und keine Gottheit gib. Ich weiss es einfach. Basta. Das baut mich auch nicht gerade auf.

Ich erzähl jetzt meine gestrige und heutige Ernährung: Damit es nicht so böse endet, Duhsab. Also gestern, Do. 5.11.09: Ganslsuppe, Bohnengulasch im Retzer Schloss Gasthaus. Und von mir: Cox-Orange (Apfel).

Heute, Fr. 6.11.09: Mittags: Gemüsesuppe, Topfen-Palatschinke, Karotten-Salat, und von mir zum Dessert: Kiwi. Abends: Topfen mit extrem wenig Gemüse.

Morgen ist eine neuer tag, Mit dem alten Lied.

Ich hatte mir folgendes notiert von der heutigen Hotel-Aktion: Im "fischli"-Team im damaligen Schauspielhaus "Disney-Killer" aus dem Jahr 1992/93! Tabula rasa. Ein Traum Nachmittag war gewesen. Zack zack zack... alles vergeht so schnell. Das tut alles so weh! Ich geh jetzt schlafen. Gut Nacht, Duhsab. Ich kann in meine Wohnung und kann gewärmt schlafen. Totale Rückenschmerzen, 1992/93 im Schauspielhaus. Nun ist es Fr. 6.11.09: 18:18.

SAMSTAG,

7.11.09:

01:22:

Logo: Die Gedanken verflachen sich in Proportion zur Zeit. Also die gestrigen Gedanken sind noch heisser, als die Gedanken von vor-vor-gestern. Würde sagen je länger zum Einschlafen brauchst, desto mehr brennen sie noch. Dann kommt diese ewige Einsamkeit dazu. So wirst du immer öder. Noch nie hatte ich eine brennende Affaire mein Leben lang. Ich kann nicht einmal darob mehr weinen. Routiniert tipp ich das her. Wie ein "Alter". Derweil bin ich pubertierend.

Für mich war der vorgestrige Besuch in meinem Elternhaus vor allem mein materielles Interesse an 2 Photos! Ich und mein nie erlebten väterlichen Grossvater. Als ich den 17. Geburtstag beging, schenkte ich meinen Eltern ein grosses von einem berühmten Geschäft (Simonis) angefertigtes Bild mit meinem soeben gekauften Anzug. Und das liegt jetzt in meinem Rosa Zimmer. Dazu wollte ich das Photo von meinem nie erlebten Grossvater drapieren. doch das fanden wir nicht. Die Zeit war knapp, kalt war es und der Raum war voll mit Windelhosen. Ich leide an der selben Krankheit wie meine Mama: Alle fünf Minuten ludeln. Und der Raum war immer schon Raum für schnell Hineingestelltes. Und jetzt hab ich das Haus an meinen Bruder verkauft. Ich war finanziell schon immer ein Luftikus, bin nun zu recht besachwaltet. Also muss ich warten auf "später". Es kann aber auch sein, dass das Photo von meinem Grossvater eh schon in meiner Wohnung liegt. Irgendwann schnell, schnell hergestellt. Und nun bin ich selbst so durcheinander dass ich es nicht mehr weiss? Es müsste Roman&Markus kommen und es mir suchen helfen. Ich hab so einen riesen Haufen von Fotos, dass es durchaus sein könnte...

Da mein Grossvater an Blutvergiftung weit vor meiner Grossmutter starb,

hatte ihre Tochter, meine Marie Tante, die Idee an irgend einem jubelnden "Ehe-Termin", ihr ein grosses Photo von ihm zu schenken, das war ja zudem eigentlich gemalt. Halb photographiert, halb gemalt. Die väterliche Grossmutter war die einzige von all meinen Grosseltern, die ich leibhaftig erlebte. Es steht alles im Detail, in der Gestion. Bald haben wir 3 Jahre Gestions-Geburt?, wenn Sie einmal nicht schlafen können, Duhsb...

Also zu den Details des vorgestrigen Tages: Um 12 kamen wir vier in Retz an: Hannes-Benedetto Pircher fuhr und Roman&Markus begleiteten mich. Und alle, nur nicht ich, zahlten das Essen das wir uns leisteten. Es war ein königliches Mittagessen.

Dann kam Theo und führte uns in mein Elternhaus, das total feucht schon war, weil ein Wasserschaden einmal stattfand, all die Jahre wo ich mich um das Haus nicht kümmerte. Aber noch ist alles so wie es meine Mama hinterliess, als sie verstarb.

Danach fahren wir zum Grab. Das Grab meiner Eltern liegt sehr nahe zum Grab der Familie Prem-Paier-Windisch. Es vergeht all die Jahre schon schnell, kaum lernst du richtig atmen, verglühst du schon. Ich - im Besonderen - feierte niemals was. Immer allein all mein Jahre. Immer zu Silvester kam meine Mama, - ich feierte Silvester immer immer in Unternalb - zu mir in die Küche, wo ich fernsehte (Fernseh schaute) und tanzte mit mir den Donauwalzer...

Alle Daten stehen auf meiner Homepage. Mc Goohan hat mir bei den Gestionskonferenzen versichert, es sind noch alle Daten unverändert zu lesen. denn ich selbst finde fast gar nichts mehr. Ich bin allein und jetzt kann ich nichts mehr lesen. Also Sie können sich vorstellen, wie trüb mein Leben nun ist. Nur durch Schlafen kann ich mich erholen. Als wir um ca. 21:00 wieder in meiner Wohnung ankamen, misteten Roman&Markus bei mir wieder aus. Es ist nimmer lustig mein Leben. ich kann nur mehr mit grösster Anstrengung meine Ordnung aufrecht erhalten. Ich hab zu dem das Gefühl ich werde immer dicker? Vielleicht weil ich zu viel Taxi fahre??? Und zu wenig gehe? Ich bin ganz verzweifelt. Ich kann nichts mehr ordnend lesen, was ich da her tippe. Ich muss wieder ein biss'l schlafen. Hilflos schreie ich um HILFE. Und es gibt nur Institute mir gegenüber. SOS SOS SOS SOS Phalanx und ich. Sa. 7.11.09: 02:31.

Sa. 7.11.09: 07:33: Veronika Brüller-Jagendeufel (Brüller-Jagenteufel) hat die ganze 56.Kalenderwoche: "Gedanken für den Tag" gesprochen. Da war auch die Demenz und die Wortfindungs-Störung Thema. Ich hab nun das Photo von mir "vergesellschaftet".

Jetzt sitz ich nicht mehr "allein" beim Essen.

Vis-a-vis sitzt das Bild von mir. Au-weh au-weh, wie soll ich mich nur weiter wissen? Im Morgenjournal wurde auch von Flatz berichtet, er lässt sich für eine lange Zeit in einem Käfig einsperren mit je einer Stunde Ausgang pro Tag und es kann auch jeden Tag eine Person besuchen kommen. Flatz ist jetzt "Kunstprofessor"

Und es wurde auch berichtet, dass in der nunigen Wiener Buchwoche Frau Menasse eine Rede halten wird, und ein Buch vorgestellt wird, wo der Satz vorkommt: "Alle Toten fliegen hoch". Das ist das wahre Geheimnis der

"Religion".

Wir waren am Grab meiner Eltern und ich weinte ohne Ende. Es ist ein Jammer sterben zu müssen. Und ich hab jetzt schon nichts Gescheites mehr zu tun. Ich kann nichts Gescheites mehr schreiben. Eingesperrt im 3. Stock, weil ich eben zu blöd war, meinen Blutdruck mit Tabletten zu regulieren. Jetzt sitz ich als Körpergehinderter da. Jetzt muss ich Hundertsieben werden. Flatz ist Milliarden mal klüger als ich. Erstens hat er sich auf das Chambre "Kunst" eingelassen, und nicht auf S/M, wie ich IDIOT. Obwohl ob "Gott-Bottheit" oder so. Oder ob Sadist, ist doch wurst? Jetzt hab ich gar nichts gehabt: Nie eine Li-ierung. Nie eine "Gottheit".

Das vorgestrige Abendessen muss ich noch erzählen, Duhsab: Das erste Mal in meinem Leben hat mein Bruder eine Mahlzeit mir zubereitet: Ich trank eine Stunde vorher das Abendgranulat vorgestern eben: Und dann Champion-Käse mit Schwarz-Brot und Tomaten. Ich weine schon wieder. Was soll ich nur? Theo ist ein Gentlemen vis-a-vis seiner Gattin. Er hat auch eine Menge Weingedichte parat. Und er hat an uns alle Wein ausgegeben. Ich trink und trank keinen Tropfen je! Trotzdem war die Fresssucht genauso übel.

Melde mich nach dem Mittagessen wieder, denn heute gibt es kein Schläfchen mehr. Die Vorabendmesse steht an. Wenn ich schon den Atheistischen Stammtisch schwänzte. Ich kann nicht nur immer schlafen, obwohl nach nichts anderem mir mehr ist eigentlich. Nun ist es Sa. 7.11.09: 08:26.

Sa. 7.11.09: 12:11: Frittatensuppe, Pilz-(Champion)-Sauce, Serviettenknödel, Kraut-Karotten-Kürbiskern-Salat. Cox Orange Apfel.

Wenn du auf dem Gehsteig einen Menschen gehen siehst, bist du sofort in ihn verliebt. Und überlegst wie du ein Gespräch anzetteln könntest, um nicht allein den "weiten" Weg gehen müsstest. Aber meistens bin ich dann doch zu feige und trotte allein weiter.

Wenn du vor einer Ampel stehst, siehst du die anderen Stehenden. Und hast den Eindruck, sie beteten eine Gottheit an. In meinem Fall ist das sogar absolut richtig, denn du hast Angst vor den Autos. Dieselbe Körper-Stellung bzw. -haltung haben die meisten Gläubigen auch. Unsere Gottheit ist das Auto.

Wenn ich zwischen zwei Autos urinieren, krieg ich ordentlich Schimpfe!

Wenn ich zu langsam gehe, krieg ich ebenfalls Schimpfe. Mir macht das Leben keinen Spass mehr. Die Leute denken, mir macht das einen Spass, Autos NICHT anzubeten. Die Gottheiten zu kränken? Wenn es regnet z.B., wird doch kein Mensch aus Spass auf der Strasse urinieren. Ich brauche dringend irgend eine ERLÖSUNG. Melde mich nach dem Abendessen wieder. Gehe nun zur Vorabendmesse. Nun ist es: Sa. 7.11.09: 12:40.

Zum Abendessen gab es heute: Palatschinken, gefüllt mit Kürbis oder sowas ähnlichem. Es schmeckte total gut! Mit grünem Salat und Paradeis-Sauce. Ass alles weg.

Ja, essen, das mag ich gern. Ernst oder Hans traf ich am Weg zur Vorabendmesse. Thema war die Armut von damaligen Witwen. Und je ärmer manche Witwen waren, desto mehr gaben sie in den Opferstock. Aufbau der Sozialen

Idee. Jetzt fehlt (in meiner Betrachtung) dass lesbisch - schwule Partnerschaften auch von der r.k. anerkannt werden müssen, hätt in meiner Lebenskatastrophe auch nichts geholfen.

ES fügt sich sehr gut, dass am Fr. 13.11.09 im Parlament Dreissig Jahre Hosi (Homosexuellen-Initiative) Wien begangen wird. Roman wird mich hinbringen.

Am Mo. 19.11. zwischen 13 und 15 Uhr kommt jemand von der Festnetz-Leitung, der meine Erreichbarkeit aufbauen wird. Materiell wird alles getan, damit es mir besser und besser geht. Markus wird mich am Do. 12.11.09 um 8:30 zur Hausärztin begleiten. Wenn Genosse Jesus den nunigen Traum, den ich leben kann, erlebte.

Ja jetzt hätt ich fast das Wichtigste vergessen: Hans oder Ernst hat mir Leinsamen-Schrot gebracht. Von allen Seiten wird mir geholfen. Und was tu ich? Ich weine nur. Laut und für alle hörbar. Gut, das "befiehlt" mir meine "Mentalität"(In all dem Meinen steckt ein Schmutzerl "Show") Ich hasse mich darob! Und nun weiss der Organismus nimmer, wohin "er" gehorchen mag/ muss. Sa. 7.11.09. 17:38.

46. Kalenderwoche:

SONNTAG,

8.11.09:

03:45:

Dieser meine, tierische, Gehorsam! Gestern hat es ja vermutlich Kürbisgefüllte Palatschinken gegeben. Und ich ess ja zu JEDER MAHLZEIT ein Schmutzerl Kürbiskerne dazu. Und es könnte sein, dass die gestrigen Palatschinken mit Kürbiskern-Creme gefüllt waren. Ich konnte gar nicht aufhören die Palatschinken zu essen. Wie gesagt, ob mittags oder abends, ich ess paradiesisch! Geht alles gesprächlos vor sich.

Ich krieg gar keinen Speiseplan mehr und ich rate immer, was dies nun wohl war. Ich möchte nie mehr von der Küche weg! Ich wette, ich behalt mein Gewicht allein schon mir zuliebe? Als ich zuletzt gewogen wurde, hatte ich exakt 70 Kilo. Und da gestern in allem Kürbiskerne drinnen waren, vermute ich, dass gestern der totale Kürbiskerntag war.

Und da ich ja jetzt schon etliche Male die gelben, kernlosen Früchte (Physalis) mitsamt dem Laub ass. Auch Kappstachelbeeren genannt. Hat mir Florian Wagner von allen nur denkbaren Quellen, herausgefischt und dann aufgeschrieben.

Und da Dr. Wilhelm Aschauer mir den Tipp sagte, nicht gar zu emsig auf meinen Körper zu hören, blieb ich die ganze Nacht ruhig liegen und rannte nicht bei jeder Urin-Sehnsucht des Organismus los. Und war folglich die ganze Nacht nicht Lulu! Und als ich jetzt vorm Tippen doch Lulu war, musste ich nicht nur ein Lackerl hergeben. Vielleicht bin ich schon geheilt, ohne es zu wissen? Und jedes Mal wenn ich mich anstrenge, denkt der Körper, Lulu wär jetzt ein Hit! Statt schwitzen Lulu? Gut, ich hab garantiert bei jedem Essen - sicher schon lange vor dem Gestionieren, Kürbiskerne zu essen

begonnen! Hundert Kilo Kürbiskerne sicher. Genau so oft hab ich Kerne verschnabuliert mit Fetthaltigem, z.B. irgendwelchen Nüssen usw. Melde mich nach dem Frühstück wieder. Jetzt wo ich Windeln habe, mach ich typisch österreichisch - "nachher" (siehe Zwentendorf). Jetzt wo ich Windeln besitze! Nun mach ich heute ausgestattet mit Windelhose, ich könnt ja losdrücken, aber ich geh erst am Klo vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Mach meine private Lulu-Olympiade. Nun ist es So. 8.11.09: 04:40.

So. 8.11.09: 08:24: Ich bekenne mich zu einem Fan von "Ö1" /7:00 "Erfüllte Zeit". Nächsten Sonntag wird von Leipzig und 20 Jahre Befreiung der DDR. Da wird von einem "Schönen Bluejeans-Kerl" gesprochen werden. Muss ich hören! Ja ich bin ein Narr, was soll ich? So kannst du zu jeder Zeit mich einfangen.

Hans Ernst war da und hat mir geschrotete Leinsamen gebracht. Natürlich geschenkt. Ich bin totaler Bettler. Denn es gibt keine KEINE Erhöhung meiner Pflege! Obwohl ich jetzt so langsam gehe, wie noch nicht zu der Zeit, als ich Ende Mai 2009 vom Pavillon VII aus dem Wilhelminenspital entlassen wurde. Allein damals ging ich flotter im Verhältnis zu heute. Und braucht eine Dreiviertel Stunde für einen Weg. Jetzt aber brauch ich zum Runtergehen 75 Minuten! Alles Essen ist dann immer kalt und ich bin so erschöpft, dass ich mich fast auf den Fußboden setzen möchte. Und ohne Taxi geht es absolut nimmer. Rauf schaff ich es, aber runter kapituliere ich! Und wenn das nicht in den Fall "Krankenhilfe" passt, was dann???

Ich will allein leben und will meine Wege gehen. Jetzt bin ich zudem von der Ägydi Apotheke noch 33 Euro schuldig. Davon wird mir Dr. Antoniette Biach die jährliche Gripeschutz-Injektion geben. Ich leiste mir keinen Bissen sonstiges ausser Gemüse und Kuskus und Kürbiskerne, und geschrotete Leinsamen. Und leiste mir im Moment nicht einmal mehr ein Taxi ins (LO:GE). Es muss doch mir überlassen bleiben, wie ich mein Geld einteile? Und wenn Frau Stiefsohn am 23.10.06 nicht mein Leben so mild gerettet hätte, würde ich voll kommen gelähmt dastehen. Und eine rund um die Uhr Betreuung kriegen! Weil es keine Erhöhung meiner Krankenhilfe gibt? Ich protest iere! (bleibender Tippfehler!) Melde mich nach der tel. Gestionskonferenz mit McGoohan um 12:30 Uhr. Werde das erste mal in Windelhosen gehen. Bin neugierig, wer gewinnen wird: ich oder ich? Nun ist es So. 8.11.09: 08:30.

So. 8.11.09: 14:11: Schweinefleisch gibt mir die meiste Kraft. Heute gab es: Griessnockerlsuppe, Gefüllte Schweinebrust, Karottengemüse, Karotten-Walnüsse-Salat, Kiwi zum Dessert. Roman hat mich um 11:50 angerufen, dass er den Predigtendienst zusammengebastelt hat. Ich hab leider das Thema wieder vergessen, aber es stammt 100 % von mir. Üb-über-morgen (Mi.12. 11.09) ist unser 3. Geburtstag: Gestions-Geburtstag, Duhsab!

McGoohan hat um 12:30 dann angerufen und wir hatten eine wunderschöne Gestionskonferenz. Zu Weihnachten werde ich die Familie McGoohan besuchen. Ich werde erster Klasse mit der Bahn fahren! Schon jetzt rufe ich alle Duhsab auf, dass ich erster Klasse mir leisten werde können. Die Windelhose gelang, aber ich musste ordentlich oft in sie hinein-urinieren. Das Rückfahren mit dem Taxi kostet mich zwar ein Vermögen, aber es tröstet mich. Weil McGoohan zum Thema "Einhundertsieben" mir zusprach. McGoohan ist sich auch total sicher, dass ich mich nicht umbringen werde: Dazu bin ich viel zu viel trutzig, waren wir beide uns

sicher. Jetzt starte ich den Abend-gang: Gestion, Blutwurz-Globuli, Hinaufgang. Nun ist es: So. 8.11.09: 14:33.

Defacto war der erste Gratulant am Telefon: Nac-Hi. aus Retz. Nac-Hi will mich heuer noch einmal besuchen. Und mir dann einen Kalender mitbringen, wo die Mondphasen für mich zu lesen sind. Nac-Hi mein Lunear-Sekretär. Gestern war die Familie Nac-Hi im Unternalber Heurigen-Lokal Kruspel.

Heute hätt ich fast die Ehre gekriegt, dass Nac-Hi zu mir gekommen wäre. Denn er hat einmal ein Buch über den Friedhof der Namenlosen geschrieben. Und wir hatten einmal ausgemacht, wir fahren da einmal gemeinsam hin.

Einmal hat Nac-Hi eine Pastinaken-Suppe gemacht. Diese ist nun endgültig weit weg von mir. Denn ich kann keinen Speiseplan mehr lesen. Und der Geschmack ist mir auch unbekannt. Einmal ass ich sie, aber ich krieg meist Nudelsuppe und sowas.

Heute hatte ich zwei wunderschöne Begegnungen: In der Früh beim Hinaufgehen, traf ich einen Mann mit seinen zwei Söhnen, der meine Gestionsprotokolle liest. Und darob sehr froh ist. Und nun beim abendlichen Hinaufgehen traf ich einen Mann, der mich gern im Falter liest. Vorher befreite er mich von einer Schnur, in die ich mich hineinver-schlang, und es besteht die Gefahr, dass ich hinfalle, bei meinem "Gang".

Gestern traf ich eine Barmherzige Schwester, die fast die Hälfte des Hinaufweges mit mir ging. Wir gingen eingehakt, wer hätte das vor einigen Jahren mir zugetraut. Nun sind die Schwestern und ich feste miteinander verbunden! Es gibt viele Wege...

Heute gab es zum Abendessen: Bierkäse, Gurkeln, Paradeiser, Walnüsse, Gelbe Paprika und SENSATION: wieder die zwei gelben, kernlosen Physalis.

Aber ich muss auch eine unangenehme Meldung tun: Ich hab heute zwei Blue-Jeans mir voll nass gemacht. Und werde ab Morgen wieder auf der Strasse urinieren. Diese kleine Strecke wird sich an mich gewöhnen. Titel "Phettbergs Verbrunzungen". Dazu kommt, dass ich die nassen Windeln nicht zum Mist hinunter tragen kann. Es wär zu schön gewesen! Nun ist es: So. 8.11.09: 18:00.

Abnehmender Halbmond:

MONTAG,

9.11.09:

01:34:

Es stinkt nach Fett! Seit Wochen stinkt es nach Fett! Weckt mich geradezu auf, dieser Fettgeruch. Und ich kann mich nicht wehren. Unangenehmer, stinkiger Geruch. Irgendwie nach Frittier-Öl. Die Menschen dürften um Mitternacht Gusto nach Fettem haben. ES kann der beste Nachbar nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Ich kann nicht einmal genau raten woher der Geruch kommt. Allein, Tag um Tag allein. Fast Null Kommunikation! Ich dreh mich jetzt auf die andere Seite und habe ein Fenster offen. Fast täglich handhabe ich das nun so. Dreh mich auf die



andere Seite... Wirklichen Spass find ich nirgendwo. Seit gestern am Abend hör ich auf meinem Klo Regentropfen. Die Befriedigung mit den Windeln war von kurzer Dauer. Jetzt muss ich wieder offen ludeln. Denn allein der Sack mit den vollen Windeln stinkt ebenso. Eine Art Gegengestank? Heute muss ich Einkaufen gehen in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 95. Der Obst und Gemüse Laden Michi kommt mir sehr teuer. Und zudem, manche Dinge krieg ich nur bei "Michi". Also renn ich montags immer zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 95. Vorräte stabilisieren. Ich Haftlmacher. Defacto müsst ich durchlüften, doch ich kann das vis a vis Fenster nicht mehr aufmachen seit Helmut Neundlinger da war und die Fenster so fest schloss. Und ich muss warten, bis ein Kräftiges kommt, es mir zu öffnen. Ich leb nicht mehr angenehm seit dem Frittier - Gestank. ZUdem diese Menge Geld die ich für die Taxis ausgabe. Trau mich auch schon nimmer zum (LO:GE), wartet eh NIEMAND dort auf mich. Allein und im Fettgestank baden Nirgendwo Kommunikation. Der Fettgeruch wird meine Lebenserwartung schmälern. Nun ist es: Mo. 9.11.09: 02:00.

Mo. 9.11.09: 07:40: Details zum Frühstück: Kus-Kus, Walnüsse, Kürbiskerne, gedämpfte Karotte, Blattsalat, Rote Rübe, Grünkern-Creme! Na, frühstückte ich nicht wie der Kaiser in Frankreich?

Während des Frühstückens hör ich oft "Morgenjournal".

Rückwärts zu betrachten: Von 91 Jahre Reichskristallnacht, zur 20 Jahr Feier des Falles der Berliner Mauer, zu "Ich Blogge also bin ich". Nun essen wir alle "COURS-COURS". Leicht zu dämpfen und von mir "Kus-Kus" genannt! Aus Hirse zubereitet. Die Hirse ist genauso egoistisch wie ich z.B. Was kommt nun als Mode? Ich geh einkaufen zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 95, kann mir das alles eigentlich nicht leisten. Über meine Verhältnisse lebend? Melde mich nach dem Mittags-schläfchen. Nun ist es: Mo. 9.11.09: 08:01.

Mo. 9.11.09: 14:24: Es sind nun zwei Technikys bei mir und richten meinen Festnetzanschluss.

Mein Kamelhaar-Mantel ist beim Schneidermeister und der wird um 10,-- Euro meine linke Manteltasche richten.

Zum Mittagessen gab es: 1.Sternchen-Suppe, 2.Wetten, aus Maismehl Gemachtes, 3. Kraut-Karotten-Mais-Paradeiser-Salat, 4.Paradeis-Sauce, 5. Kiwi zum Dessert. Ich habe mich so verrückt in das Essen des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern verliebt. Es ist alles so exakt geplant!

Dagegen ist das Trans-Fett (?) umso grauslicher ist der mitternächtliche Gestank. Melde mich nach dem Abendessen wieder. Nun ist es: Mo. 9.11.09: 14:40.

Mo. 9.11.09: 17:17: Nur Mozzarella war der Unterschied zum heutigen Mittagessen. Es muss doch einen Sinn haben, wie mir das zugeteilt wird. Ich denk an die gesunden Essensportionen. Und denk an den stinkigen Transfett. Um Mitternacht, wenn ich schon voll im Verdauen bin. Kann es sein, dass mich erst der gesunde Speiseplan zum Voll grausen des Gestankes brachte?

Ich hab von Schneidermeister Erjean den reparierten Kamelhaarmantel bekommen. Und um 15 Uhr haben die Technikys mein Telefon, am Computer her-gestellt. Ich freu mich wie ein kleines Kind, ob meiner Infrastruktur.

Nun hab ich drei Telefonapparate und niemand ruft bei mir an. Jetzt wird sich wahrscheinlich um Mitternacht, wenn ich im Transfett bade, anrufen und mich aufwecken. Aber ich heb nur von 7 Uhr früh bis 19 Uhr abends ab. Jammer ohne Ende. Meine Nichtigkeit ist ein Vollwitz. Nun ist es Mo. 9,11,09: 17:48.

DIENSTAG,

10.11.09:

3:29:

Direkt enttäuscht! Stank es heute nicht. Weil in letzten Wochen weckte mich der Gestank auf. Heute aber, wo ich einen "Wecker" bräuchte, (Dr. Aschauer - Ordination 7:00) könnte ich schlafen wie in alten Zeiten. Schlafen ist mein Hab und Gut. Ich werde verstorben wohl sein, und davon nichts merken dann? Granulat getrunken Gemüse dunstet. Ich habs eilig. Muss aber voll Freude vermelden, dass Florian Wagner gestern am Abend anrief, dass die Sammlung der "Transkatholischen Vögel"-Artikel eintraf. So könnten wir jederzeit Werbung dafür machen, Auch ist der Bühnenaufbau und die komplette Vögel-Ausstattung jederzeit abrufbar. Denn mich hungert wieder, "Transkatholische Vögel" zu spielen. Ich brauche Funktion! Es läuten die gedünsteten Gemüse. Ich melde mich nach dem Mittags-schläfchen. Nun ist es: Di. 10.11.09: 03:40.

Di. 10.11.09: 13:22: Um 5:30 begann ich meine heutige Reise zur Ordination Dr. Aschauer. Da startet der 5A an der Ecke wo ich immer einsteige. Die Fahrys wissen schon, ich bin der, der immer wie Schneck daher komme. dann kommt der 58-er und dann an der Kennedybrücke der 156B da wartete erstens der junge Soldat und auch ein Mann, der mich ordentlich beschimpfte. 1. Er sprach mich nur per du an. und sagte: "Was duast den du schon um die Zeit schon do?" Ich ging ihm zu langsam und hielt die Partie offensichtlich auf? Und er duzte mich daher sofort. Wer nicht formgerecht ins Bild passt, passt im Landstrich-"Krone"-Land nicht?

Und dann traf ich ordentlich verspätet in der Ordination ein, vollkommen erschöpft. Noch vor einem halben Jahr kam ich punktgenau, wann die Glocken der Hubertuskirche läuteten um punkt 7:00 ein. Nun aber brauch ich eine halbe Stunde länger. Ich steig immer bei der Station "Haus-Föhren-Hof" aus und bis ich bei der Ordination Dr. Aschauer, Granichstaedtengasse 35 ankomme, bin ich total erschöpft. Da ich bei der Akupunktur ruhig liegen kann, schlaf ich blitzartig ein.

Dr. Aschauer gibt mir so viel Zeit, als er hat. Ich kann nicht einmal mehr die Zeit richtig abschätzen. Heute kam ich erst um 11:00 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ein. Dazwischen war ich in der Bank und hebe nun ordentlich mehr von meinem Guthaben ab. Alles für Taxis, Gemüse, Obst und Ernährungsergänzungs-Stoffe. Sonst leist ich mir im Moment Nichts.

Richtig lustig ist mein Leben nicht! Ich geh ja immer bergauf: 1. hinauf zur Granichstaedten-Gasse 35. Bergauf-Gehen geht mir besser. Dann bergauf von der Granichstaedten-Gasse zur 186-B Station Ecke Dr. Schaberdstrasse/ Ecke Glawatsh-Weg. Hinunter gings mir noch trister. Der total Körperbehinderte lebt sein Leben.

Einmal bin ich hingefallen und da hat mir eine Frau aufstehen geholfen. Sie

hat zwei Hundys: die Hunde Max und Moriz. Beide aufgefangen halb tot geprügelt. Ich musste beim Weg hinauf auch von der lieben Frau aufgefangen werden. Es sind nicht lustige Touren, die ich dienstags da wandere. Sie dürfen auch nie vergessen, Duhsb, es ist alles gratis, was Dr. Aschauer für mich leistet. Genau vor 10 Jahren hatte Dr. Aschauer meine beiden Facialis-Paresen mir geheilt! Ich sah im Gesicht aus wie total hinüber. Da hatte ich noch keine Auftritte im Kabarett Stadnikow, bzw. kurz davor. Auf meiner Homepage ist alles datiert. Jetzt brächt ich solche Auftritte nicht zusammen. Müsste mir was anderes einfallen lassen. Lass aber nicht los, es könnt ja sein, dass wer anriefe. Zum Mittagessen gab's heute: Handgestochene Mehl-Körperchen-Suppe, Grünen Salat, Unbekannter Natur-Fisch, Banane. Nun ist es: Die. 10.11.09: 14:15.

Di. 10.11.09: 17:13: Öfters traf ich jetzt schon eine Gruppe, die sich gern an meinen Auftritt beim Opernball erfreut. Jedes Jahr werden diese Sekunden mit mir ausgestrahlt. Vielleicht bleib ich so ein bissl in Erinnerung. Ja, wenn du völlig darnieder liegst, dann klammerst du dich an jedem Stroh-Halm.

Und wes Brot ich ess, des Lied du singst. Dünn, was ich an Neuigkeiten zu vermelden hab. Gefahr! Ich ess immer öfter Kartoffeln. Heute z.B. gab es mittags zum Fisch Kartoffeln und jetzt zum Abendessen gab's: Zucchini-Gulasch mit Grünem Salat und wieder einen Haufen Kartoffeln.

Melde mich erst morgen wieder. Morgen freu ich mich auf Florian Wagner und Zweitens auf das Ganslessen, wo ich zwar nichts davon essen werde, aber ich werde in Gesellschaft der Falter Menschen sein! Also noch deutlicher: Morgen, Mi. 11.10.09, ist Falter's Gansl-Essen. Ich habe Angst, vor zuviel Kartoffeln. Der Tag gelang, ich sag ba-ba, Duhsb. Ohne in Gesellschaft zu sein, "feiere" "ich" den 3. Geburtstag. Morgen starten McGoo und ich den 4. Gestions -Jahrgang! Nun ist Di.11.09: 17:44.

MITTWOCH,

11.11.09:

03:48:

Zum Geburtstag bitte ich McGoohan mir folgenden Satz zu schenken: Einerseits auf das Sub-Fach: "Visitenkarte", andererseits ihn aus-zu-twittern:

Googele folgenden Satz: "twittern phettberg"

Klingt holprig, aber da könnten Sie, Duhsb, jederzeit wissen, wie es um mich steht. Da die Hoffnung auf Gesellschaftung meiner dahin ist. Ich kann ja auch nie richtig schön lesen und zwar nie! "Das Schreiben und das Lesen, ist nie mein Fach gewesen" Nur das Schlafen ist mein Fach! Meine einzige Gesellschaft ist, dass ich jeden Tag mehrmals bei google nachschau, was McGoohan aus-ge-twitert hat:

twitter phettberg

und schon les ich mein Moment-Buch! Das Schreiben und das Lesen war nie mein Fach gewesen. Von 17 bis 19:50 schau ich ORF2. Dann lieg ich

spätestens. Nur "twitter junicks" schau ich auch noch. Darum weiss ich dass das bei google mit mir auch gelingen müsste.

Da meine Hoffnung, dass ich bei der Oper "Das Martyrium des Heiligen Sebastian" nicht mitspielen darf??? Denn Sebastian Schwarz gibt kein Lebenszeichen??? Alles schmilzt mir dahin. Twitter hält alles Gewesene fest? Liege darnieder. Auch heute stinkt es nicht bestialisch. Nun ist es:  
Mi.11.11.09:04:20.

Mi.11.11.09: 08:39: Nirgendwo und je und nie, konnte ich mich einfügen! Der Einzelgänger stappft durch seine Welt. Wenn der jeweils zweite Samstag eines Monats eintritt, hat vorher wer, der mit mir schamanisch reiste, angerufen und mich erinnert, dass "wir" schamanisch wieder reisen. Doch schon im Oktober war dies nicht der Fall. Es kommt bald der Sa. 14.11.09: 18:00. Und ich habe Angst, dass es kein schamanisch Reisen mehr (für mich) gibt? Verdammt still alles. Ich hab das "Reisen" eh nie wirklich begriffen, aber ich wollte ein bissl IRGENDWO dabei sein. Irgendwo! Ich kann nichts mehr koordinieren lesen, Habe nun VIER Telefon-Apparate, und es schweigen alle immer. Seit dem "Zellerndorfer Heurigenball" 1967 ahne ich da was ob meiner. Aber was ist das? Die Barmherzigen Schwestern, als ich einmal zu spät zur samstäglichen Vorabendmesse zu spät kam, trösteten mich damit, dass "Der Gott" mich besonders lieb hat. Sie haben es gut, sie haben einen Gott. Aber wen hab ich? Ich wohne allein im 3. Stock. Einmal hat die Zeitung "Vom 28. Stock" mir ein ganzes Heft mir gewidmet. Melde mich nach dem Mittagsschläfchen wieder. Nun gehe ich zu "Michi's Gemüse-Obst-Laden" Nun ist es: Mi.11.11.09: 08:59.

Mi. 11.11.09: 13:14: Am Heimweg traf ich eine Frau und bat sie, mich über die Strasse zu begleiten. Sie half mir das Obst und das Gemüse & mich vom "Michl" zu helfen. Ja ich bin ein arger Fleher. Jede Person, die in meine Nähe kommt, wird um etwas gebeten. Ich weiss, ich bin arg. Und weil ich gerade beim Bitten war, bat ich sie auch, mein Gemüse und Obst auf den 3. Stock zu bringen. Es ist gut, dass ich um 20 Uhr ins Bett verschwinde. Und dann die Strasse frei wird für "Erwachsene" Und es war exakt 11.11.,11 Uhr 11. Faschingsbeginn. Die Frau ging die Stufen wieder herunter Und ich war exakt im 1. Stock angekommen, da war es 11:11: 11:11. und die Frau photographierte mit ihrem Handy.

Und Über-raschung total: Sebastian Schwarz rief an. Ich darf bei der Oper "Das Martyriums des Heiligen Sebastian" doch dabei sein! So hoff ich doch auf Weiteres. Meine Telefone sind doch in Betrieb. Es wird ab und an schon wer was von mir wollen.

Sei nicht so frustriert.

Heute gab es: Hafer-flocken-suppe, Gans-Haxl, Kartoffel-Knödel, Rot-Kraut, Gurken-salat, Birne. Martini-Essen wie nur was. Genau vor einem Jahr muss ich das hier auch her getippt haben. Ich weiss es! So geht es Jahr um Jahr dahin... Melde mich nach dem Abendessen wieder. Nun ist es: Mi. 11.11.09: 13:41.

Mi.11.11.09: 17:16: Eine Motte liegt im Urin - sie ertrank. Florian Wagner kam um 15:45 und brachte mir Feigen, Datteln und Zwetschken. Danach fuhr Florian zu mir heim und gab mir die Sammlung der "Transkatholischen Vögel"-Kritiken.

Mittags rief Sebastian Schwarz an, und bestätigte mir, dass ich bei der Aufführung der Oper "Das Martyrium des Heiligen Sebastian" dabei sein werde. Er führt Regie und was ich zu tun werde haben, weiss ich noch nicht.

Die grösste Freude aber war, dass ein r.k. Theologiestudent aus Vorarlberg mich auf der Hälfte meines Hinaufweges begleitete. Es regnete und dachte das ist der ideale Moment mich zu begleiten. Allein im Regen gehen ist bitter. Langsam wie eine Schnecke. Ich werde von der Sekretärin des Falter um ca. 18 Uhr abgeholt werden. Also ich gehöre überall noch dazu! Florian Wagner hat mein Bett hergerichtet. Flo ist der itale Bluejeans Typ, so dass ich am Verrückt werden bin. Noch dazu richtet er mein Bett her. Und ich mach es total schmutzig. Und Flo sah dann auch noch die ertrunkene Motte. Ich schäme mich vor vor gar nichts mehr oder?.

Defacto bin ich die ertrinkende Motte. Will und will und will! Krieg nie genug. Zum Abendessen gab es heute eine art "Bröckerltopfen", Bierkäse, fettarmer Schinken mit Walnüssen. Paradeiser, Grüne Paprika und Gurken. Leg mich ein bissl hin und raste bis die Faltersekretärin kommt. Florian hat jetzt schon dreimal mein Bett hergerichtet. Die Kanzlei Rechtsanwalt Pilz rief an und genehmigte, dass ich nun bis zum Frühling jeden Dienstag 200 Euro abheben darf. Alles Geld für Taxis! Hinauf gehe ich, hinter fahr ich mit einem Taxi.

Im Moment würd ich lieber schlafen gehen. Aber in Gesellschaft sein ist mir auch sehr wichtig. Ich hoff dass Roman&Markus aus meinen Gestionsprotokollen meine Predigt dienste noch zusammen basteln können. Ich bin so voller Rückenschmerzen, aber ich WILL noch schreiben. Leg mich flach hin, & die Schmerzen lassen blitzartig nach. Nun ist es: Mi. 11.11.09: 17:40.

DONNERSTAG,

12.11.09:

05:20:

Wie ein kleines Kind raste ich vor Freude, als Reini (Produktion) und Tatjana (Chefredaktion) mich zum Ganslessen abholen kamen! Dass ich dabei sein darf ist für mich keine Kleinigkeit. Denn ich bin wirklich schwer kaputt. Andererseits werde ich gewiegt. Wie nur kleine Kinder gewiegt werden. Ich bin auch ein kleines Kind. Und so sind so regelmässige Termine deutliche Messer. Noch vor einem Jahr war ich stärker beisammen. Ich ess aber im Moment alles was ich kriege. Muss doch in eine Neurologische Fach-Rehabilitation! Genau vor drei Jahren war ich in Lassnitzhöhe (Graz). Dort will ich wieder hin! Heute kommt Markus und ich werde versuchen, das bei der Hausärztin zu erreichen. Mir wurde ausdrücklich gesagt, dass es "normal" sei, alle drei Jahre das zu beantragen. Besonders gut hab ich mich verstanden mit dem Psycho-Neurologen. Ich finde seinen Namen nicht, aber ich erinnere mich sehr wohl angenehm an ihn. Es muss was geschehen mit mir. Und bei der kompletten Falter Redaktion gewesen zu sein, baut mich total auf.

Mit anderen Worten: Apfel stand auf und ich fiel um! Er ist so attraktiv, dass ich ihn gar nicht anzureden wagte, hätte Apfel (Vorname fehlt meinem Hirn) mich nicht angesprochen.

Schon damals hatten McGoohan und ich die wöchentliche "Gestionskonferenz"

gehabt. Noch nicht mit diesem Namen, aber McGoohan und ich telefonieren sicher seit mehr als zehn Jahre regelmässig, einmal in der Woche! Seit mindestens Zehn. McGoohan und ich kennen uns, seit ich via [www.webfree-tv](http://www.webfree-tv) ("Web-Fredi") das wöchentliche Chatten hatte. Ich hatte unter dieser Adresse vorher die Auspeitschung und dann das Chatten.

Ich hab noch alle ca. hundert Chatprotokolle archiviert.

Die Gemüse läuten, dass ich aufhöre, ich hab extrem wenig geschlafen. Muss nach dem Frühstück ein Frühstücks-schläfchen tun. Dann kommt Markus (Roman&Markus) und ich muss ihn um das Grippe-Serum bitten. Wir gehen dann zu Dr. Antoniette Biach. Termin ist um 8:30. Nun ist es: Do. 12.11.09: 5:48.

Do. 12.11.09: 14:06: Ich schief Mittags-Päuschen. Da läutete um Eine halbe Sekunde zu kurz mein Handy. Das Anruffy hatte nicht die "wahre" Ruhe, und legte auf. Jetzt bin ich munter und muss mit dem Mittagessen einmal zu erzählen beginnen:

Mittag-Essen des Do. Die Sonne scheint mir voll in den Computer herein. Was glauben sie Duhsb, warum ich mein Handy so eingestellt habe, dass es von 7 bis 7 läuten kann, ohne Unter-Bruch? Ich werde sicher abheben. Lassen Sie läuten, Duhsb. Ich werde schon einmal abheben! Also nun das traum Mittagessen: des Do. 12.11.09: Artischocken-Herzen-Suppe, oder so Ähnliches. Sowas Dünnes hab ich sonst nur bei Artischocken Antipasta begegnet. Jedenfalls eine Rätsel-Suppe. Ich konnte nicht genug davon mir auf der Zunge ertasten. So Suppen bräuchten "wir" mehr.

Hauptspeise: Gebackener Champion-Käse mit Preiselbeer-Kompott, und Grünem Salat. Zum Dessert erwählte ich mir: Kiwi.

Jetzt war Roman bei mir und las mir ein paar meiner Predigt dienste vor. Und ich bin im Rauch meiner Texte. Muss jetzt um das Abendessen gehen und vorher den Abend-Granulat-Tee trinken. Schreib abends "dann" weiter. Nun ist es exakt unter strahlender Sonne: Do. 12.11.09: 15:01.

Do. 12.11.09: 17:17: Nun versuch ich den Tag vom heutigen Morgen aufzurollen: Früh-Granulat, perfektes Frühstück, incl. Gaga. Gut ich ass gestern am Abend nur in Alkohol getunkte und gedämpfte Apfelstückchen, mit ordentlich Schwarzbrot und Oliven. Da ich noch immer nicht genug hatte, ass ich noch einen Haufen Rotkraut dazu. Wüsste zu gerne, ob ich das nun schon aus-geschissen habe? Denn es kam ordentlich heraus nach dem Frühstück und ich musste noch eine halbe Stunde Früh-stücks-schläfchen treiben. Hätte es Stunden so weiter gerne getrieben.

Arigona Zobai aber muss den Landstrich verlassen! Warum nur darf Arigona nicht bleiben? "Wir" sind ein Aberwitz.

Markus kam aber schon um punkt 8:00 und brachte mir die Jahres-Injektion für den Gripeschutz. Jetzt machen die beiden Injektionen konkurrenz? Ich bin nur "normal" Grippe-schutz-ge-impft, aber bin nicht Schweine schutz-ge-impft! Ab nun zwei Konkurrenten beim Impfen? Nur Arigona Zogai muss "Österreich" verlassen. Der Bescheid hat das Ausstell-Datum "11.11." Die Uhrzeit: "11:11"? Der Landstrich mit der Schnapszahl?

Auf der gestrigen "Österreich" Zeitung steht oben, und zwar so deutlich dass

es sogar ich lesen konnte: "Nun explodiert die Schwein Grippe". Industrie ist alles. Wahrscheinlich wirbt die "Krone" für die norme Grippe?

Markus hat dann bei meinem Besuch bei Frau Dr. Antoinette Biach mir geholfen. Ich hab zwei "Projekte": 1. Osteoporose unter suchung am Mo. 23.11.09 und dann der "Kampf", dass ich nun wieder zur Rehabilitation in Lassnitzhöhe gehen darf. Und Markus hat die alten Plastik-Geschirrchen mir weggeschmissen.

Mittags hat dann "Herr Gutman-Herr Gutmann" bei mir angerufen. Es wär so schön, mit Herrn Gutman eine Show zu spielen.

Oh wie sehr tut es mir gut, mit Alfred Guttmann reden zu dürfen. Vielleicht hat Alfred doch noch was im Sinn mit mir? Das heutige Abendessen hat eine art Gemüseauflauf unbekanntes Inthalt mir gegeben. Nun ist der Tag voll erzählt, Duhsch. Ich würde keinen Bruchteil davon anders treiben. Gehe bald zu Bett. Nun ist es: Do.12.11.09: 18:04.

FREITAG,

13.11.09:

06:12:

Heute im Parlament: 30 Jahrfeier LGBT im Gender-Teich & 10 Jahre nach dem "Christopherstreet"-Kampf in den USA, begann auch in Wien die Homosexuellen-Bewegung zu kämpfen. Schön gemütlich "möchten" auch wir ein wenig. Nachdem Pröll und Faymann sich verheirateten unter Hochwürden Dichand - sind wir die Langsamstys in Wien? Ich aber werde heute meine Glockenhose anhaben und mit Roman&Markus ins Parlament gehen. Ich, der Allerunwürdigste, der Aberwitzigste. Nie liiert, und jetzt noch immer pubertär hoffend. Ich hab auch all die "Neuner-Jahre" durch-ge-schwommen, ohne Schwimmen gekonnt zu haben.

Als die brennheissen platzenden Blue-Jeans begannen. Und ich zu betteln begann um Rohrstaberl. Habe alles verpasst und bin noch immer am Betteln. Melde mich nach dem Frühstück wieder.

Ja eines muss ich noch hertippen: Fordere Nachwuchs und Sex endlich zu trennen. Meditiert Zärtlichkeit und S/M. Ich, der "Nie", bin der Durchlittenste, wahrlich wahrlich! Die Regenerations-periode und die Sex-Periode divergieren zu sehr. Motto "Einhundertsieben". Begreift das Sättigen endlich mit dem Hunger nach "Spüren". Ich hab gefressen und wurde nie satt. Und kriegte nie was zu spüren... Nur m' aus Mecklenburg-Vorpommern kan und peitschte mich ein einhalb Minuten aus. War m' "mein" Jesus von Nazareth? Oder bring ich da was durcheinander? Nun ist es ungefrühstückterweise: Di. 13.11.09: 6:54.

Fr. 13.11.09: 08:28: Wird Alles in mir langsamer? Erst vor wenigen Minuten hab ich mich zu ende be-frühstückt. Sogar meinem Organismus dauerte es zu lange. Ich musste "dazwischen" sogar koten. Kerzengerade gerade und lang kotete es aus mir raus. War das jetzt das Essen des Ganslessens? Von vorgestern? Das Einzige, was mich wurmt: Bei dem Wienbesuch des Kunststück im Museumsquartier, wo du alles in eine Maschine hineinstopfen konntest und dann zuschauen bis es es dann wieder auskotete. Da konntest du genau zu

schauen, was wie exakt lange dauerte. Da sind wir Österreichs sicher auch die Langsamsten. Bis wir was bereifen. Weil heute im Parlament die 30 Jahr Hosi Feier sein wird. Bei "uns" dauert alles "seine" Zeit. Nun renn ich aber. Melde mich erst wieder nach dem Mittagessen. Vielleicht schreib ich deshalb jede kleinste Zeit hier auf. Um nur ja alles mir unter Kontrolle zu halten, Duhsuh? Nun ist es z.B.: Fr. 13.11.09: 08:41.

McGoohan teilt Ihnen mit:

Phettberg wird medizinisch untersucht wegen Osteoporose und seinem ständigen "Lulu-müssen".

Hermes befindet sich darum seit Freitag 13.11.09 (10.30 Uhr) im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, 4. Stock, Zimmer 7.

Weiter hat Phettberg das "Projekt", nun wieder zur Rehabilitation in die Klinik Lassnitzhöhe gehen zu dürfen.

So. 15.11.09: Nun war ich acht Tage in Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern gewesen. Nun aber gehe ich wieder meinen Rhythmus. lies Phettberg und twitter bei google. Als ich daheim ankam, läutete das Festnetz. 01/596 24 20. Da war Roman dran und "meldete" mir, dass er 3 Stunden meinen aktuellsten Predigt dienst fertig hat! Drei Stunden! Die Frage nun ist: Ist Roman fertiger oder was sonst? ich hab es nie geschafft, die exakte Länge eines Falter-Textes fertig zu schaffen. Die Überschrift des Predigt dienstes wird sein, so ca. "Österreich ist immer hintrigst" oder so ca. Und da ich immer mit dem Arsch zur Sonne sitze, wurde diagnostiziert: "Oestopenie". Muss nun am Morgen eine riesen Kalzium Tablette zuzeln, und einmal pro Woche 40 Tropfen von der flüssigen Sonne trinken. Heute hat es Lauch-Creme-Suppe, Gebacken Scholle, Erdäpfel-Salat und Apfel-Zimt-Dessert.

Es läutete gerade Freitag-Fünfzehn-Uhr. Und da rief ein Mitpatient an. Ob ich wohl gut angekommen bin? Das kann ich bestätigen.

Am Weg heim, begegnete ich "einem" psychologischen Arzt, Dr. Hans Kanitschar Arzt von vor ca. 10 Jahren ca. (Katathymes Bild-Erleben) das kann ich nun weiter melden, Dushub.

Dr. Hans Kanitschar ist Abonnent des Falter und liest immer den Predigt dienst u.a. Es ist genug für heute. Nun ist es: Fr. 13.11.10. 09: 15:25.

SAMSTAG,

21.11.09:

01:12:



Extrem kurz überlegte ich mir, ins (LO:GE) zu gehen, immerhin wär Freitag "gewesen". Aber es wartet ja niemand und je auf mich. All "meine" Jahr-hunderte.

Mein Vata lebte auch seine "frischen" Jahre am Obernalber Dachboden wiederum "seiner" Eltern?

Wie er ca. in dem Alter meiner nunigen Jahre war, begann er einen Buckel zu kriegen. Und alle Photos von der Zeit zeigen ihn betrübt und freudlos.

Mein väterlicher Grossvater hat noch die Obernalber Schafe gehütet. Vata hat mit ca. 15 seine Zeit am Dachboden verbracht und war trüb? Kriegte, wie ich, viel zu wenig Sonne auf den Leib?

Und hatte folglich Oestopenie, wie ich? Ich hab ja nie mit wem, von meinen Vorfahrys, "sprechen" Ich trieb mich nächtens, statt durchsonnt, in den Wiener WC-Anlagen herum. Und niemand war auf mich neugierig. Ich bettelte schon vor ca. 35 Jahren um Rohstock und Bluejeans Typen. Alles umsonst. Und nun nehm ich jedem Morgen eine Tablette mit Kalcium und einmal in der Woche, 40 Tropfen "Oleovitt-Tropfen". (verflüssigte Sonne). Jetzt trink ich den Früh-Granulat-Tee. Melde mich nach dem Frühstück wieder. Nun ist es: Sa. 21.11.09: 01:48.

Sa. 21.11.09: 08:21: Du hast keinste Chance, allein "deine" zu hinterlassen. Du kriegst ein Armengrab für 10 Jahre. Und das wars dann. Klar, da kommen manche auf Ideen. Z.B. heute sind in Wien die Musik-Gruppe "Ramstein", andere gründen Religionen. Es tut so weh so schnell zu verbleichen. Und kein "Mozart" gewesen zu sein. Gott sein wär auch ein Hit. Oder bei einer Bewegung zumindest zu sein.

Auf jeden fall kann ich ehrenwörtlich versichern, duhsub, niemals keine Sekunde lang eine Provokation zu tun. Zu treiben. Nie. Alles, was ich tat und tu, mein ich ernst.

Nur mein Inhaber, Mandy E. Mante hat mir die Homepage [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) gerettet. Eine Kleinigkeit vorher oder nachher und alles wär "weg" Nun kann jedes http eine Kopie von [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) "sich" anfertigen.

Die Computer-Industrie macht jedes Jahr neue Programme. Und schon bald wird diese Technik "niemand" davon lesen können.

"Ich", die Person Hermes Phettberg, und mein Computer sind ein Team. "Wir" essen gerne gedämpfte Rote-Rüben. Nun muss ich Frühstücks-essen im Supermarkt Gumpendorferstrasse 93 einkaufen und die Ägydi-Apotheke auch einkaufen gehen.

Dafür geh ich heute nicht in das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Und ess mittags "Fastenspeise der Buddha". Nur zur Vorabendmesse geh ich heut dann in die Krankenhaus Kapelle. Ich tu das obwohl... Wie auf einen Strohalm, klammere ich mich an. Damit ich wenigstens irgendwo ein bissl Halt habe. Ich weiss es gibt keine Gottheit. Aber ich bin wirklich die Idiotie in Person. nie je usw... Von Zellerndorf abwärts... All meine Lebensjahre. Nun klammer ich mich an "meinen" Computer. Ich kann nicht ordnend lesen, was ich schreibe. Melde mich nach dem Mittagessen wieder. Nun ist es: Sa.

21.11.09: 08:54.

Sa. 21.11.09: 14:05: Die Vorschul-Pädagogys demonstrieren heute, damit ihr Beruf als wertvoller zu erachten begonnen wird. Die EU-Regierung ist gewählt. Die Lissabon-"Connection" ist nun von allen in der EU anerkannt. Ich melde mich nach dem Abendessen wieder. Heute, 21.11.09, hab ich mittags folgendes gegessen: Süß-saure Suppe, Soja-Salat, Fastenspeise der Buddha und eine Packung Geselchten Lachs. Das war ein Lieblingsessen. Also extremer Luxus. Kann ich mir eigentlich nicht leisten, geht alles Geld für Taxis auf.

Die meisten denken, den Phettberg anrufen könnt bedeuten "ihn" anrufen bedeutet, ihn an mir picken und Hängen zu kriegen. Wird immer kommunikationsloser? Wohin könnt ich SOS brüllen??? Die Gestions-Protokolle, zeigen meine Leerheit an. Nun ist es Sa. 21.11.09: 14:30.

Sa. 21.11.09: 17:20: Morgen, lieber McGoohan, ist ein Kirchen Jahr wieder um! Denn McGoohan hat alle Predigt dienste archiviert. Ich selber hab müssen aufhören, im April 09 selbst meine Predigt dienste zu nummerieren. Und sie wissen, Duhsab, Das Nummerieren ist alles! Und nur durch Roman&Markus gibt es die Predigt dienste technisch noch. Stunden um Stunden mühen sich Roman&Markus darob ab.

Prof. Walter Jöbstl traf mich am Hinaufweg. Franziska, mit der ich vor einem Jahr im "Weingarten Hotel" war, rief mich um ca. 17 Uhr an. Da hab ich einen Predigt dienst vor einem Jahr geschrieben. Allein im Hotel oder so. Defacto hat es mir Wolfgang Croce finanziert. So lang ich auch nur tippen kann, werd ich "Predigt diensten" radebrechen. In der Früh hab ich noch ein wenig Kraft. Und Roman&Markus halten mich am Plan. Winzigste Sporne spornen mich an. Das versprech ich den folgenden Kirchen-Jahren. Nun ist es: Sa. 21.11.09: 17:38.

28. Kalenderwoche:

SONNTAG,

22.11.09:

04:12:

Weil ich gerade meinen Vorletzten Twittersatz las, "Gott sein wär ein Hit", möcht ich "mich" ergänzen: Gerade darum war das geniale an der Denkschule Lukas-Paulus, dass NIEMAND und JE, bzw. KEINES den Gott physisch sah und begriff spüren fühlen konnte. "Wir" bleiben im Wettkampf, lieb zu sein, das jeweils Liebste ist das Tages-Siegy! Und die Familie Jesus von Nazareth ist prototypisch. Und flog dann in den "Himmel" hinauf. Wir wollen alle Spuren hinterlassen. Drum http ohne Punkt und Komma.

Gerade, was ich jetzt schrieb bzw. GEGENWART: schreibe: BEENDET ein Kirchen-jahr. Was ich nun und hiemit protokolliere berichtet, dass ich um heutigem 0:16 mit Harndrang aufgemuntert wurde und lulu gehen musste und ich hab ja auch am Klo ein winziges Sichtfeld, und darin sah ich, wenn ich in Gaga-Position sitze und kauere bzw. warte, ob und was da "jetzt" kommt... und in dieser Po-Sitz-on --- wie ein nervöses Hundy - bereit zum verscharren? - sah ich das erste Mal, seit meinen 30 Jahren! den Mond oder war es doch nur die Kran-Werbung von der Kranbeleuchtung? Ich bin im Moment total verwirrt.

Ist es Licht oder nur Licht-Trägys? Und es war gar kein wahres Licht? Egal, ich sah im Feld den Mond um 0:16! Alle Predigtduenste (bl. Tippfehler), die ich publizierte... Lichtfenster war es jedenfalls.

Es wird nächsten Sonntag vom "Lesejahr A" zum "Lesejahr B" gewechselt werden. Heute ist "Christkönig".

Sicher sind die "oliovitt"-Tropfen keine Psychopharmaka. Die Pharma-Industrie muss ja auch leben, was soll sie sonst tun? Und was könnt ich? Nun ist es: So. 22.09: 04:54:

So. 22.11.09: 09:13: Nun gehör ich Valentin Schwarz die 48. Kalenderwoche! "Wir" spielen das Martyrium des Heiligen Sebastian. Vielleicht hat jemand Spass mit mir. Wie all mein Leben: Ich warte. Die Woche war so eingeteilt: Mo. 23.11.09, um 15:30 sitz ich im Buffet des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern und eines holt mich ab und greift mich. So spiel ich all mein Leben S/m, aber es spielt nie wer mit mir. Irgendwas mach ich generell falsch. Krieg ich zu wenig Sonne? Ich sitz daheim und zittere? Sebastian war 95 % nackt und wurde mit Pfeilen durchschossen.

Wurde für Wichsvorlagen genützt? Sebastian hatte Muskeln und lockte, ich aber sitz daheim und mach nie Sport. Es müsste ein extrem Lieber Sadist kommen--- Es wird Mo, Die und Mi geprobt, dann So. 26.11.09 und Fr. 27.11.09 wirklich gespielt. "Martyrium des Heiligen Sebastian" Ich freu mich und zittere. Melde mich nach der tel. Gestionskonferenz mit McGoohan. Nun ist es: So. 22.11.09: 09:35.

So. 22.11.09: Nun haben McGoohan und ich telefoniert, und die Homepage ist aktualisiert. Wir haben die Fahrt nach Zürich im Auge: Wir müssen an alle jetzt schon bitten, mir zum Richtigen Zug dann zu helfen. Denn es wird immer dünner, in Wien jemand zu kontaktieren. Je mehr Medien "uns" zur verfügung stehen desto... Ist schon Babylon leicht Unterwegs? Je lauter ich um Kontakt schreie, desto...

Peter Kern hat im "Standard" heute geschrieben. Und ich hab Peter dann angerufen, da haben sich "zwei" mit der identen Gesinnung getroffen. Ich liebe den bekennenden schwulen Filmemacher Peter Kern. Uns kommt vor, als sei die Stadt "Wien" Menschenleer. Roman hat nur kurz abgerissen, was Peter im Standard geschrieben hat. Alle kennen mich aber ich verhungere an Einsamkeit. Und bettel alle Alle ALLE an, mich zu kontaktieren. Heute ging ich nicht. Paul von der Schamanischen Trommelgruppe rief mich gerade an. Und atmete auf, als ich ihm vermelden konnte, entlassen worden zu sein, aber Knochenverdünnung zu haben.

Heute geh ich auch nicht mehr ins Krankenhaus, sondern ess aus dem Kühlschränk zu Abend dann. Folgendes ass ich mittags: im Chinarestaurant "Pacivic": Eiblumensuppe, Broccoli mit Rindfleisch und Reis. Abend ess ich dann vom Kühlschrank. Es haben sich bereits 1.700 Followys angesammelt, Und kein herzlieber Sadist dabei? Melde mich nach dem Abendessen wieder. Nun ist es: So. 22.11.09: 15:21.

So. 22.11.09: Ja, Ich will Hundertsieben werden! aber wenn es mir nicht gelänge, was dann? Hannes Benedetto Pircher hat mich angerufen, weil ich ihn anweinte. und Hannes immer antwortet, wenn ich darum bitt. Ich hab schlechtes Gewissen, dass ich ihm das auch noch antue. Und Hannes wird mein

Begräbnis ehrenwörtlich abhalten, wie ich es im Bezirksgericht angegeben habe. Ich muss weinen, und dann mein einziges Schmerz-Mittel mir geben, gerade liegen und schlafen. Ich darf aber unter keinen Umständen vor 19:30 Uhr schlafen. Die Katastrophe ist die langen schrecklich langen Werbeblöcke dazwischen. Allein sein, und Werbe-blöcke dazwischen. Nichts nur Schlafen macht mir Spass. Ich verbringe, verbrachte, ein schreckliches Leben mein Leben lang. Nun ist es erst: So. 22.11.09: 17:47.

MONTAG,

23.11.09:

03:35:

Gestern sendete "Wien heute", dass eine Frau ihren Hundertsten Geburtstag beging. Sie ist voll Lebensfreude und macht täglich eine Viertelstunde Gymnastik am der frischen Luft. Sie tanzte gestern mit dem Wiener Bürgermeister vor laufender Kamera. Wien und ganz Österreich ist geordnet. Kaum ist wo eine Un-ge-ordnet-heit, wird ein Sachbuch oder ein Film (Hermes Phettberg, Elender), bzw. Roman daraus. Entweder wir liefern Thema oder Füllmaterial. Ab heute werde ich fünf Tage lang bei der Oper "Matyrium des Heiligen Sebastian" als Statist mit wirken. Ich kann nicht wirklich schauspielern, also werde ich als Statist benützt und habe Material für mein "Gemüt". So haben "wir" alle was davon. Es müssen nur genug Lebensmittel bzw. Hausrat und so da sein, und schon ist Zufriedenheit im Land. Wenn mein Computer, mein "Haustier", ausfiele bzw. meine Heizung, weiss ich anzurufen und mir Hilfe zu beschaffen.

Die einzige, wirkliche, und meinige Katastrophe "war" und ist: es hat sich nie wer in mich ein Kerl in versauten Bluejeans gegenbegehrt. Ja ich hätt eh jeden genommen. Es sind ja Sekunden nur Mondfenster für sowas offen. Und dann schliessen sie sich wieder.

Jetzt warte ich dass Valentin Schwarz mich wirklich abholt? Spannend. Ich wüsste ihn nicht anzurufen. ER ist blutjung und ich - was ist mit mir? Darum haben die Altys immer darauf geschaut, dass sie ja nicht den Jungys unterliegen. Das hat aber extrem lange gedauert, bis ich es begriff. Und als ich es begriff, hatte ich längst die Überfuhr versäumt.

Defacto ist "Twitter" eine Konferenz von Roman baste-lei-ys. Vögel die im Konzert zwitschern

Wenn sich ein "Valentin Schwarz" nur ab und an bei mir meldete... Die Krönung war voriges Jahr "m'" aus Mecklenburg-Vorpommern. Sir zelebrierten mit mir Ein-ein-halb Minuten mit dem Hosenriemen was... Dass so Eucharistische Feiern so rar sind. Vergleichen sie den Sieg des geteilten Brotes. Nun werden Messen allerorts zelebriert und im Sekunden-rythmus Katholisch. Ich hab eben nichts zu studieren geschafft. Und nun steh ich kaputt da und flehe um Hosenriemen... Ich hab alle nötigen Medikamente und warte... Kann nicht mehr mit anderen Chatten oder sowas... Wie in einer Wüste leb ich. Schaff und schaff es nicht, die Gestions-Protokolle zu summieren. Es wär interessant, meine Protokolle zu zählen. Die Protokolle aller Menschen? Nun trink ich den Früh Granulat-Tee und mach noch ein Vorschläfchen dazu. Die Summen meiner Tage sind eh ganz ok. Es fehlt "mir" nur ein m', der zelebrieren tät. Statt gebrochenes Brot... schnalzende

Hosenriemen. Nun ist es: Mo. 23.11.09: 04:48.

Mo. 23.11.09: 07:33: Pfau, ich zipf mich an! Ich renne jetzt los ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und mach eine art Gabelfrühstück dann. In den Nachrichten hat es geheissen, dass es im Moment in Wien leichten Regen gäbe. Eine Stunde im Regen. Um diese Zeit müsst ich morgen schon in der Ordination Dr. Aschauer sein. Wau! Ich zipf mich an. Noch immer keine Meldung von der Oper des Heiligen Sebastian, da müsste ich heute Abend auf Probe sein. Ich rutsche immer tiefer runter. Hilfe! Nirgendwo wirklich daheim sein. Allerhöchstens nur mehr Dekoration sein. Und da gehst du niemandem ab. Melde mich nach dem Mittags-schläfchen. Baba. Der Papst Johannes der 23. Hat einmal gesagt, "Johannes, du nimmst dich zu wichtig" Nun ist es: Mo. 23.11.09: 07:44.

Mo. 23.11.09: 13:42: Ich mit mir. Les meistens den letzten Twittersatz und weine mein Konzert dazu. Selbstmitleid - Der Beginn des Sozialsseins.

Nach dem gestrigen und vorgestrigen opulent-sein gab es heute mittags: Goldaugensuppe, Eiernockerl mit Zeller-Kürbiskern-Salat. Zum Dessert gab ich mir einen Apfel.

Und wie, wenn "es" was geplant hätte, frühstückte ich heute: Gedämpften Zeller.

Um 11 rief der Regisseur an, er holt mich um 17 Uhr im Krankenhaus ab. Da hatte ich den Zellersalat im Warmhalte-Behälter bereits drinnen. Also passt der Tag. Ja und die Hoffnung stirbt zu allerletzt. Und Dr. Aschauer hat mir versichert, dass du - selbst wenn du extrem wenig geschlafen hast, vollkommen hell im Kopf bist, wenn du nicht betrunken bist, und sowas bin ich nie. Die Sonne scheint. Die Fenster hab ich offen. Merkwürdig seit dem Appell, das öfters zu lüften, tu ich das. Ich bin der einzige, mit mir die Gestionsprotokolle diskutierende. Ja was willst du sonst schon tun, Duhsb. Melde mich erst wieder morgen. Wie über jedes, ist es erst recht ob meiner schade. Noch dazu, "ich", der nie entburschelt (copyright: Reante) wurde. Um 14 Uhr rief Frau Stiefsohn an, wir träfen uns wieder am Mo. 21.12.09, exakt auch um 14 Uhr. Ich weine vor Freude, dass Frau Rothauer-Stiefsohn mich so akkurat betreut. Nun trink ich langsam den Abend-Granulat-Tee. Wie ein kleines Kind ist alles in mir geordnet. Nun ist es: Mo. 23.11.09: 14:26.

Zunehmender Halbmond

DIENSTAG,

24.11.09:

02:47:

Ein Menschenhirn kann nur Bruchstücke fassen. Während "alles" um "es" herumfliegt - wieder holt "sich" alles. Und "du" schnappst "was" auf. Und denkst für den Moment hast du "es" Besonders mein 3-fachhirngeschlagenes. Ich darf dabeisein. Es handelt sich um die Probebühne der Musikuni Wien. (Reinhard Seminar) Da werden jedes Jahr nur 8 Personen aufgenommen. Und diese 8 jungen Persönlichkeiten singen a cappella den ganzen Abend. Das einzige Musikstück davon, das ich kenne, ist von Bach "Oh Haupt voll Blut und

Wunden". Alles andere aber ist auf 1911. Wo Italien in den Faschismus anhub. Diese Oper ist sich schon lange in Wien nicht gespielt worden. Und ich darf den Körper von den Jungen Menschen sehen. Die und sie singen zu Klavier. Dass eine Uni mich wahr nimmt. Natürlich bin ich in einem gefährlichen Geschichtsabschnitt geraten. Mich erinnert im Moment, Wedekind und Frühlingserwachen.

Der Sadomasochismus hat natürlich zu allen Jahren angeklopft. Und ich hab nur Haupt und Handelsschule. Und nun 3 Schlaganfälle. Aber ich kann zu all meinen Predigtstunden stehen. Und bei mir pocht noch immer die Pubertät an. Ich schreib ja eh jeden Tag aktuell frisch. Und ich um Mandy E. Mante und McGoochan haben vereinbart, dass nie eine Wort von [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) verändert wird. Meistens wird italienisch gesungen und ich versteh den ganzen Abend kein Wort davon. Und ich sprech spontan, was mir gerade durch den Kopf schisst. zb: gestern: "Ihr versteht mich nicht." Ich will kein frisch gebastelter Sebastian sein. "Ich bin Hermes Phettberg" und zu mir selbst: "Oh was hab ich da nur losgetreten?" <ist klar, ich hab kein selbstbewusstsein je gehabt?> Lustigerweise hab ich gestern noch vom Papst Johannes XXIII schwadroniert. Die r.k. schwebt im gefährlichen Raum des "Wir verkünden deinen Tod und preisen deine Auferstehung." Und die Kultdiener müssen sich vor der Wandlung die Hände waschen. Ich melde mich heute nur mehr einmal, gehe nun zur Ordination Dr. Wilhelm Aschauer. Ich könnt mir sehr gut vorstellen, dass Jesus von Nazareth durch chinesische Nadeln auferweckt wurde. Schon wieder meine gefährliche Ungebildetheit. Das erlaubt mir überhaupt, so gross-spurig daher zu reden. "Ich hasse mich" "Was hab ich da nur losgetreten" Melde mich nach dem Mittagsschläfchen wieder. Nun ist es: Die. 24.11.09: 03:14.

Die. 24.11.09: 14:24: Heinz Fischer wird wieder kandidieren. Und die Gruppe, die Fischer kandidieren wird ist wundervoll. Hahn hat kein Nachfolgy. Faymann und Pröll werden die Österreichische Wissenschaft gemeinsam moderieren.

Soviel von der öst. politischen Front. Es ist so heiss, im Moment, dass ich fast schwitze. Und ich werde die folgenden Tage als "Sebastian" in der Musikuniversität und in Kamelhaarmantel mit grauem Schal schwitzen. Ich bitte McGoochan auszutwittern, dass im Reinhard Seminar - Klasse Gesang, Do. 26. und Fr. 27.11.09 von um 19:30 das Martyrium des Heiligen Sebastian aufgeführt wird. Regisseur fürchtet, dass zu wenige Zuschauys kommen könnten. Aber die Acht singen wie die Glöckerl. Und wer verknallt sich nicht in Jungys?

Ich hab mich in den Regisseur Valentin Schwarz verknallt. Als ich ihn im Auto fragte, was ich wohl anziehen soll, hat Schwarz angeordnet, den Mantel wär ideal. Da ist mir schön warm. Und ich schwitz Herrn Schwarz zu ehren. Regisseurys sind geborene Sadistys. Natürlich verknallte ich mich in Sir Valentin Schwarz. Melde mich morgen früh wieder. Nun ist es: Di. 24.11.09: 14:52.

MITTWOCH,

25.12.09:

08:20: Jubel! Noch ist nicht ausgetwittert, wann genau die 2 Aufführungen sein werden: Nun aber: weiss ich es selbst: Do. 26.11.09 und Fr. 27.11.09:

von 18 bis 19:15 dauert "Das Martyrium": Nun ist es: Mi. 08:24. Melde mich sofort wieder!

Mi. 25.11.09: 08:29: Zwei Sachen hätte ich mir gerne zudem aufgehoben: Eine telefonische Kontaktmöglichkeit zu Valentin Schwarz hätte ich gerne gewusst, Denn er fährt Auto und ich habe sooft Kleinigkeiten, und würde ihn dann kontaktieren können. UND unbedingt auch den Namen des Professors der die Gesangsgruppe betreut, die 48. Kalenderwoche 2009 über.

Aber die tatsächliche Regie führt VALENTIN SCHWARZ! Schwarz ist ein geborener liebenswerter Regisseur und lieb wie ein Elternhaus. Jedesmal wenn er mich im Auto fährt, hängt er mich am Gurt an. Und Herr Schwarz hat mir gestern am Abend die 40 Oleovit-Tropfen abgezählt fürs jetzige Frühstück. Ich hatte das Bedürfnis, Sirs total spitze und schmutzige, schwarze Schuhe zu küssen.

Aber "Das Martyrium des Heiligen Sebastian" ist weitest entfernt eine S/M Oper! Wie bei den "Transkatholischen Vögel" lerne ich pro Probe das Stück erst. Wie auch nun, kämpft die italienische, faschistische "Klasse" gegen Zuwandys aus Afrika! 1911 in der Oper und auch nun unter dem italienischen Ministerpräsidenten, mir fällt natürlich (wortfindungsgestört und ohne google undfähig und lese-krank sein Name nicht ein. Ich bin wirklich würdig, dass mir die "Heimhilfe" eine höhere Stufe gibt. Und es gibt keine Gnade für mich.

So wie in der Oper, wo es um "Europa" oder "Afrika" geht, fehlen einfachste Mittel, Leuten, die im Boot z.B. übers Mittelmeer fahren. Da ist ja klar, dass alle nach Europa wollen. Und es geht weiterst nicht um "meine" sexuelle Not. Wenn junge Persönlichkeiten, wie die Gesangsgruppe, beginnen ihr Leben einzurichten gibt es schnell ein Lovy für Jedes. Nur ich fand all meine Jahre, seit "Zellerndorf" keinen herzinnigen Sadisten. Und ich fand auch keine Beschäftigung für die Riesen Weltnot. Ich, Ego. Insofern ist "Das Martyrium des Heiligen Sebastian" eine einzige Inner Gewissens-erforschung meiner. Das "Martyrium" erforscht mein Gewissen defacto.

Vorgestern und gestern gab es Mengen von Gemüse aus der Krankenhausküche. Das teilte ich auch auf die Frühstücke mir auf. Melde mich nach dem Mittagschläfchen wieder. Nun ist Mi. 25.11.09: 09:07.

Heute mittags gab's: Spinatsuppe, Hühnernatur, Reis mit Karotten-Zeller-Walnuss-Salat.

Als ich in der Früh um's Essen ging, war das erste Mal einer, der sich mir anschloss! Der Mann war früher Schornsteinfeger und ging bis zur Ecke Gumpendorferstrasse/ Stumpergasse mit mir mit. Das erste mal, dass wer mit mir mit ging. Ist auch schwer krank, hat Probleme mit der Niere. Und ging gerade frühstücken zu den Barmherzigen Schwestern, vis a vis vom Supermarkt "Spar" dort geben die Barmherzigen Schwestern bis ca. 9:30 ein kostenloses Frühstück aus. Das ist noch eine Stufe ärmer als ich. Er war in Begleitung einer Frau, die mich noch von "früher" kannte. Ich küsste ihre Hand. Und war total gerührt. Bis jetzt sind ALLE ALLE ALLE immer an mir vorüber gegangen. Das tut sehr weh. Es dauert sehr lang bis das "Meine" was lernt.

Das Twittern kenn ich nun schon, denk ich mir, aber es ist defacto das, wie fest gedrucktes. Was Aus-ge-wittertes bleibt so lange, als du Internetzugang hast, bzw. die Firma "Twitter". Auch danach gibt es sicher

Internet-Archive. Da kannst du dann zwei verschiedene Opern-Zeiten "dann" nachlesen: Drum wieder die wirklich richtige Aufführungszeit. Es war die erste Zeit nur ein Irrtum von mir! Richtig war und ist bzw. wir ewig sein: Das Martyrium des Heiligen Sebastian dauert von Do. 26. bzw Fr. 27.11.09 18:00 bis 19:15. Extrem kurz. Es ist so, wie wenn ein Satz sich versetzte (Konjunktiv). Die Computer-Industrie will mit Twitter und sowas Ähnlichem der Druckindustrie Konkurrenz bieten. Melde mich erst morgen früh wieder. Voll Lust warte ich auf Regisseur Schwarz. Exakt ist es im Augenblick: Mi. 25.11.09: 14:30.

DONNERSTAG,

26.11.09:

08:11:

Heute komme ich nahe an Stress. Meld mich heute nur einmal. Muss heute auch Granulat-Tee von der Schubert-Apotheke mir hohlen. Und da mein Organismus mittagschlafen auch will. Nach der Premiere ist Premierenfeier angesetzt. Claude Debussy und Gabriele D'Annunzio Frauen waren darin ordentlich zu allem genützt. Je nach Gusto der Männer. Ich leb all mein Leben ohne Wissen dahin. Die Oper entlässt immer mehr Worte deutsch. Zwei Zwillinge heiraten. Eigentlich eine einzige Wixvorlage.

Dazu muss ich vermelden, dass im "Smart" immer weniger los ist. Es soll auch ein neues S/M Wiener Schwulen Lokal, in Wien V geben. Namens "Hard-On". Die Offenheit von der Römerzeit und vorher wird in der Oper gestreift? Die römische Religion und der Heilige Sebastian wurde ja mit Pfeilen zu Tote geschossen. Sanct Sebastian bekannte sich zum neuen Glauben an Jesus. Und sah sicher sexy aus. Was hab ich nur mit meinen Predigtstunden losgetreten. Nun wenden sich alle von mir ab. Ich bin zu körperbehindert. Zeit, mich nicht nur als Figur zu nützen. Wie wär wenn's einen Lieben Sadisten für mich ab und an gäbe. Opfert euch und lasst mich ab und an auch noch... Verfüget ab und an ein wenig über mich. Auch das ist Lebensmittel, Duhsb. Zudem informiert ja eh [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) detailliertest. Die Regeneration dauert kurz, aber die Sexuellen Perversionen dauern an. Betrachtet den Sexhunger, wie Würstelessen. Gebt einander frei, Der Faschismus katastrophalerweise, sorgt für Ordnung. Nur für Reichys? Wenn du aber kein Geld hast? Wie kommst du zu deiner sexuellen Hygiene ohne die Bilder der Vergangenheit?

Und was tun wir Wienys nun? In der Schweiz gab's kurz "Berührinnen".

Jetzt kommt ein schrecklicher Bruch, Duhsb: Der blutjunge Regisseur hat alle allen so angeordnet. Ich hab nur mitgekriegt, dass Valentin Schwarz mit einer Freundin Franziska liiert ist. So eine Begabung haut dich um. Wenn Mac Reinhard wüsste, wie die Theater kultiviert werden. Ich durfte nun 3 Tage leibhaftig dabeisein. Die Adresse ist Wien XIV Penzingerstrasse 7, Regie-Professor Paul Esterhazy leitet. Und am Klavier sitzt heute und morgen Prof. Denis O'Sullivan. Aber Regie macht allein der "Schüler" Valentin Schwarz. Auch mich hat Valentin Schwarz eingeladen. Heute ist Premiere um 18:00 Penzingerstrasse 7. Melde mich erst wieder morgen. Valentin Schwarz hat mich einfach angerufen. Und immer wieder angerufen. Denn viele denken... Aber ich kann technisch nichts, ausser abheben und "Hallo" sagen. Von 7:00 bis 19:00. Immer wieder halt anrufen! Duhsb. Nun ist es Do. 26.11.09: 12:00.



Do.26.11.09: 13:46: Das Büro [www.jus.at](http://www.jus.at) hat angerufen, dass am Mo. 7.12.09 zw. 8 und 10 der Gaszähler ausgetauscht wird. Dabei lud ich das Büro ein, heute oder morgen zur Oper zu kommen. Und zu essen gab es heute: Griessnockerlsuppe, Pizza, Grünen Salat. Zum Dessert gab ich mir eine Banane. Hab nun auch einen neuen Granulat-Tee. Melde mich aber erst morgen wieder. Die Zeit nun: Do. 26.11.09: 14:03.

FREITAG,

27.11.09:

08:50:

Alle Statistys tragen Taferl. Und bei der Premierenfeier sassen wir dann tafellos nebeneinander. Und ich hab natürlich den Namen des römischen Gottes der Schönheit vergessen. Er trug die Tafel zu recht! Er ist blond und hat soeben maturiert. Plant Philosophie zu studieren. Und ich Vollnarr, begann bei ihm zu "graben" mit meiner vollen Offenheit, dass ich gerne vor ihm kniete (Konjunktiv) usw... Alle andren machen sowas so: bleiben bis alle trunkselig dann sind, dann einfach anlassig werden. Seine Haut zufällig und immer öfter berühren und dann Augenblicke tauschen. Aber ich bin reiner "Materialist" und will immer alles und sofort... Denn eigentlich will ich Narr wissen, ob was geht... und wenn nicht, dann will ich keine Zeit vergeuden... Drum sitz ich bis heute all mein Leben allein. Ich will immer alles und SOFORT aufeinmal und krieg darum dann GARNICHTS. Ich bin wirklich ein Vollnarr.

Jetzt hab ich noch eine zweite Chance? Sir hat versprochen, meine Homepage zu lesen. Und wenn er nächsten Sonntag dann nach ca. 15 Uhr die aktualisierte lesen wird... Denn jeden Sonntag nach der telefonischen Gestionskonferenz ist abgemacht, dass McGoohan das "Fach 2" dann immer aktualisiert... Das ist wie ein Strohalm im Universum... So dumm war ich mein Leben lang.

"Zur Strafe" melde ich mich auch heute nur einmal: Heute um 18:00 "Das Martyrium des Heiligen Sebastian" gespielt. Gestern ass ich noch nach der Premiere neben Sir sitzend, auf Kosten von Franziska und Valentin Schwarz: Linsen mit Semmelknödel. Pro Produktion kriegt jeder aus der Kasse "Regie" 100 Euro. Das heisst, der Rest geht auf Privatkasse der Schülys.

Dass die Oper eigentlich auf Französisch gesungen wurde, hat mir erst Roman und Markus gesagt. Heute geht der selbe Turnus wie gestern. Also zweimal hinauf gehen und einmal mit dem Taxi herunterfahren und einmal mit Valentin dann in die Musikhochschule gefahren werden. Valerian Schwarz beugt sich immer über meinen Schritt, wenn ich im Auto dann sitze, um mich "anzuhängen" mit dem Gurt. Friedrich Torberg hat in einem der beiden Tante Jolesch Bände erzählt, dass ein Nierenarzt immer ein besonderer Fan von einem Mann war, der Tag für Tag Fische ass. Und daher auch beträchtlich nach Urin roch wie ich? Und ich muss jedesmal wenn Sir Valerian sich um mich zärtlich beugt... an die Torberg-Szene denken. Heute hab ich noch einmal eine Chance... Melde mich erst wieder morgen, Samstag 28.11.09, dann. Es war eine Traum-Woche. Schlingensief hat Spuren: Valentin Schwarz bekennt offen, ein Nachfolger Schlingensiefs zu sein. Baba --- Renate, Roman und Markus waren anwesend bei "Martyrium des Heiligen Sebastian" Und die Oper gefiel feinstens. Bedenke,

Sir Valentin Schwarz ist erst 21! Ich knie... wurde gottseidank filmisch dokumentiert. Es ist im Augenblick: Fr. 27.11.09: 09:37.

Fr. 27.11.09: 12:13: Mittags gab's: Haferflocken-Cremesuppe, art Scheiterhaufen, Apfelmus.

Fr. 27.11.09:12:12:

Während ich im Taxi zum Heimfahren sass, rief Reini an. Reinhard bringt mit um 13 Uhr den Reinhardstuhl, sogar einmal von Armin Thurnher benützt. Den werd ich ab nun vorm Computer stehen haben. Also drei Reiner haben getanzt: Die Reinhardt-Seminar-Woche mit dem Reini, der mit seinem Auto mir den Stuhl bringen wird! Nun ist es: Fr. 27.11.09: 12:71.

SAMSTAG,

28.11.09:

04:13:

Reini läutet an der Gegensprechanlage in der Sekunde, wo ich hier her protokollierte. UND REINI TRUG mir den Reinhard Sessel zu mir herauf! Der Stuhl hat Spuren vom Büro des Chefredakteurs denn, die Serie wird nicht mehr produziert. Aber da es ein grosser Klassiker ist, wird er sicher irgendwann wieder erinnert werden. Er ist einfach zu grossartig.

Nun hab ich ihn vor meinem Computer stehen. Und ich kann meine Arme anlehnen. Denn ich musste den vorigen Armlehnstuhl gegen den Ess-Tisch-Sessel austauschen. Der brach unter mir einmal zusammen und ich musste lange mich mühen, darunter aufzustehen...

Ich bin kein "Mesi" ich hab nur alle Zeitungen, ALLE, wo ich - wenn auch nur winzig, erwähnt wurde, bzw. bin.

Und zwar die ganze Zeitung, bzw. Zeitschrift. NUR "Phettbergs Predigt dienste" archivierte ich mir "nur" in der Transscript-Version. Also ungekürzt. Wie es aus dem Computer-Drucker kam. Denn ich wollte nicht, dass die "Falter"-Version "dann" als mein Werk ersonnen wird...

Siehe "Hundert Hennen" worin alles, samt Tippfehler, erhalten ist.

Also wenn "einmal", von Uninformiertys, ich als Messi betrachtet würde, werd ich im Grab lachen. Hoffe halt, dass Klugys mich auspudeln. Denn es ist eine sorgfältige Vorarbeit, von ALL meinen Erwähntwerdungen. Die ersparen sich dann viel Arbeit. Beginnend von der "Hollabrunner Heimatzeitung", wo der Name "Josef Fenz" in der abgedruckten Liste aller Fahrschulys drinnen steht. Ist alles, wo ich je wo erwähnt wurde, aufgehoben. NUR die Predigt dienste in der Falter-Version hab ich mir nicht aufgehoben. Da ich sowieso oft im "Falter" vorkam, also wenn ich auch nur irgendwo (ausser im Impressum) winzig vorkam, hob ich mir den kompletten "Falter" auf. Ich bin also kein Messi, wahrscheinlich ist kein Mensch je ein Messi gewesen. Nur die Nachwelt hat von der Kunst-Kultur des Vorfahrys keine Ahnung... bzw. der Not.

Die Not aller Menschen ist riesig, Duhsubilein.

Nun zurück zur gestrigen Darnière: Auch wenn die "Martyrium" Serie winzig war, sie schweisste das Valerian Schwarz-Team fest zusammen.

Jeder Mensch braucht Struktur und Heimat, darum tut es mir leid, dass ich hier nur alle Namen nicht abtippen kann. Aber die Opernsängers wagte ich gar, um ihre Namen anzugehen. Ich hab zwei Exemplare des Programmhefters. Ich legte ihn zu meinem Heft der "Transkatholischen Vögel" Nun sind, liebe Nachwelt, sind "Martyrium des Heiligen Sebastian" und "Transkatholische Vögel" in einem Phettberg-Heft.

Das Gemüse läutet, ausgedämpft, ich muss schnell abschalten gehen. Melde mich gleich wieder.

Also hier mein Mit-Statist KILLIAN! Mit dem ich gestern Linsen ass: Killian ist sein Name und seine Tätigkeit. Er betätigt sich im Moment als "KILLIAN" und ist und wird ein grosser und grossartiger Philosoph.

Als Füllis wirkten also: "Apollo", "Adonis", "Jesus", "Sebastian".

Gini Müller kam gestern um 16 Uhr ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Gini konnte nicht zur Oper kommen, denn sie hat morgen, also heute, ein Referat in Linz zu halten. Und aber mir war es wichtig, dass sich Regisseure Valentin Schwarz und Gini Müller einander bekannt mache. Denn es wär denkbar und ein Traum für mich, wenn die beiden Werke in einem Theater live einmal aufgeführt werden. Beziehungsweise als DVD.

Und das hat dann zufällig Thomas Fröhlich in der gestrigen Männerberatung im Krankenhaus photographiert. Mag. Thomas Fröhlich hat jetzt eine Ordination im 5. Bezirk für Schwule und ist Bezirksrat in Wien für die Schwule Sache. Ich hab hier nicht genaue es mir mehr aufnotiert. Aber das Photo gibt es nun, wo sich Valentin Schwarz und Gini Müller vor dem Adventkranz die Hände schütteln.

ES ERGÄBE 2 1/2 Stunden Traum Theater für mich... Ich geh jetzt frühstücken und meld mich nach-her wieder.

Auf die Sekunde genau ist es nun: Sa. 28.11.09: 05:33.

Sa. 28.11.09: 08:30: Ab nun werde ich immer das "jeweils" gestrige Abendessen erst verfrühstücken. Gestern gab es Käse mit Kraut-Karotten-Salat Und ich werde mir dann aus dem Kühlschrank eine Kleinigkeit zum jeweiligen Abendessen erkiesen. Denn ich frühstücke mit viel mehr Kraft als Abend ich esse. Vor allem seit ich die geheimnisvollen Calcium-Tabletten nehme. Ich beginn nun das Frühstück so: 1. Granulat-Tee von Dr. Aschauer versrieben, 2. eine Stunde ca. Verdauungsfasten. 3. Magenschonertablette. 4. schlage ich ordentlich das gestrige Abendessen zu. Mit extrem viel Gemüse bzw. Salat, einem Apfel, einer getrockneten Zwetschke, einer getrockneten Feige, einer getrockneten Dattel, einen Löffel Hirse (Cus-cus) 2 vom Krankenhaus gebackenen Vollkorn Brot-Scheiben. Ich hab tatsächlich das Gefühl, dass die jeweils mittwöchigen 40 Tropfen OlioVit vom 4. Stock des Krankenhauses mir verschriebenen Tropfen mir gut tun. Weniger Rückenschmerzen. Zwischen alle diesen meinen "Phasen" leg ich mich flach und mach ein paar Bewegungsübungen. Ich will ja 107 werden. Dann beende ich das Frühstück mit den 5 Blutwurz Globuli. Es fehlt nur noch mein Kot, aber der pocht/ klopft schon.

Darum noch kurz zum Abschluss des gestrigen Abends:

Valentin Schwarz brachte mich heim um ca. 20:15. Und ich bat ihn, noch alles Altplastik mir in den Alt-Plastik zu schmeissen. Es war eine traum Woche!!!

Noch weil McGoochan mir meldete, dass oft getwittert würde, ich würde vergeblich angerufen. Da muss ich McGoochan bitten gegen-Auszuwittern: Ich kann auf meinen Telefonen nur abheben und live "Hallo" sagen. Heute geh ich zuerst in die Vorabendmesse, und dann werde ich abendessen, erst dann werde ich mich ein drittes mal gestionibel melden. Bei der Morgenbetrachtung wurde diese Woche sehr schön des 300. Todestages von Abraham a Sancta Clara gedacht. Er war ein Vorfahre meiner. Ich schäme mich ja eh ob dieser Überheblichkeit. Nun ist es: Sa. 28.11.09:09:00. Melde mich nach dem Abendessen wieder.

Sa. 28.11.09: 13:07: Nur kurz: Mittags gab's Marknödelsuppe, Rinds-, bzw. Schweinsbraten? Grünen Salat. Desserts werd ich eine Birne dann essen.

Die wichtigste Notiz ist aber: Als ich aus dem Taxi ausstieg, trat ein Sir auf mich zu und sagte: "Ich find es klass, dass du dich nicht unterkriegen lässt!". Jetzt mach ich Mittagsschläfchen. Nun ist es: Sa. 28.11.09: 12:14.

Sa. 28.11.09: 17:29: Und nun ist es: Sa. 28.11.09: 17:30: In der Vorabendmesse sagte der Zelebrant, dass es In dem Augenblick der 1. Adventsontag im Lesejahr "C" ist. Da hab ich mich sogar darin geirrt. Ich schrieb vorigen Samstag Falsches. Fact ist, seit Sonnenuntergang läuft das Lesejahr "C"! Lustigerweise rief mich Roman an, und "beichtete" dass es sich im Predigtendienst, der im Augenblick noch im "Falter" läuft, also dem letzten Predigt dient des "alten" Lesejahres um Hintrigkeit Österreichs ging. Und da ich über eine Hundertjährige im Gestionieren schrieb, beginnt er im am Dienstagabend gedruckt werdenden Heft auch um die Langsamkeit Österreichs geht. Doch ich konnte Roman, meinen traum Nothelfy, "trösten", das ist ja das Clevere in Katholischen Kirchen- (in ALLEN) Jahren, dass sie sich runden. (Und der Adventkranz z.B. auch rund ist) Also ist es sogar "genial" zufällig, dass auch in Österreich sich alles langsamst rundet... Lesen sie nach, Duhsb.

Nun begeb ich mich bald zu Bett, aber heute schau ich mir "Wien heute" und ZiBl an, damit ich nicht ganz uninformiert bin. Barroso ist wieder für 5 Jahre EU-Regierungs-Chef. Ich weiss nur, dass die EU ihre Regierung für fünf Jahre begann.

Und, dass Österreichs Mitglied der Regierung, Johannes Hahn, zuständig für Regionales sein wird. Für nun mach ich Schluss. Die Uhr meldet: Sa. 28.11.09: 17:52.

40. Kalenderwoche:

SONNTAG,

29.11.09:

02:39:

Gerade schwebt mir durchs Hirn: Die vielen "Geheim-Codes" der div. Computer-Marken, machen uns alle so konservativ! Denn du musst dir merken, was dein Computer-Ding kann. Ich kann überhaupt nur eine Windows-Mail-Möglichkeit. Und so schreibe ich blindlings meine Mails an McGoohan, Roman&Markus... mein "Alters-Werk" namens Gestionsprotokoll besteht aus tausenden Mails, die geheimnisvollerdinge dann aneinanderhängen. Und ich darf nicht den winzigsten Fehler machen, sonst bricht mein "Werk" zusammen. Wenn das keine "Zeilebration" ist? Ich hab Hunger. Aber ich frühstück erst viel später. Ist das das Geheimnis, warum ich nicht zunehme? Nur von 5 bis 5 wird gegessen. Davor jeweils Morgen- bzw. Abend-Granulat-Tee. Und davor jeweils eine Stunde fasten. Und die chinesische Medizin war zu "Jesu" Zeit sicher schon so weit, dass Menschen "auferstehen" können. "Deinen Tod oh Herr bekennen wir, Und deine Auferstehung preisen wir!"

Gestern, Sa. 28.11.09 gab's mittags: Braten mit grünem Salat, und abends gab's Schinkenroulade mit Gemüse drinnen. und dazu nur ein Vollkornweckerl. Wir stehen aber vor nahendem (Mi. 2.12.09) Vollmond.

Lange, gesammelte Weisheiten? Winzige Fetzen von Millionen Personen aufgeschnappt... Die Gestionsprotokolle sind so Fleckerl... Jedes hat so ein Computerding daheim. Und wenn es nicht schlafen kann, gehen wir Lesen im Internet, ich les nur "google" und geb ein: "Twitter und Phettberg". Und das ist die einzige Lektüre, die ich treibe. Dazu kommt, dass ich nur Windows mailen kann. Und zwar nach ein einziger Methode. Die Methode kann ich auch nicht mehr benennen. Solang ich noch (vor dem 3. Schlaganfall am ca. 19.3.09) selbständig predigdiensten konnt... Nun geht es nur mehr, wenn Roman&Markus meine Gestionsprotokolle zu "meinen" Predigdiensten zusammenbasteln.

Roman&Markus tun dies ehrenamtlich. Auch McGoohan hat alles für mich getan. "Mein Büro". Noch von Mandy E. Mante begonnen. Weil "wir" und alle an die Tricks, die ich mühsam von Mandy E. Mante erlernt bekam. Nur diese eine einzige Methode "beherrsche" ich.

Jetzt rechnen Sie das hoch. und subtrahieren Sie meine 3 Hirnschläge. Und das rund um die Erde, und ziehen die Wurzel aus den vielen Menschheits-Mühen. Dazu wieder die Lüste. Sind die Menschen deshalb so konservativ geworden? Und so brav geworden. Wir haben nun alle ein riesen Spielzeug für unsere "Werke", bzw. Betrügereien?

Ich hab in der Küche nur eine funktioniere Steckdose. In diese Dose hab ich zur Zeit drei Geräte, die ich mir anstecken könnte: 1. der Wasserwärmer, 2. der Dämpfer und 3. der Handy-Netzhalter oder wie das Ding heisst. (wortfindungsgestört weiss ich's im Moment nicht.)

Heute ist Sonntag und da wird meine Gestion von McGoohan aktualisiert! in einer Woche ist NIKOLO-LESUNG. Defacto ein Geschenk an mich von den Löwenherzen. Ich darf seit "ewig" immer an Nikolo lesen. Seit ich dies auch

nur mehr radebrechen könnte, wird mein Nothelfer, Manuel W. Bräuer aus der Gestion vorlesen. Denn es macht mir grösste Lust, wenn ich das von mir Geschriebene vorgelesen krieg. Ich find mich immer gut... Ich als einziges Publikum meiner...

Aber ich halt meine Geheimnisse mir fest ein, und lustigerweise muss ich im Finstern aufstehen, die Lampe erst nachher aufdrehen. Und vorher in die Steckdose den Wasserwärmer hineinstecken. Und ich merk mir von einem Tag auf dem Anderen nicht, wo genau die beiden Elektrostecker herausstehn. Ich muss "sie" zuerst ansehen, dann merkt sich das Hirn erst, in welchem Winkel, also wie die Parallele des Steckers z.B. beim Wasserwärmer angeordnet sind. Das mein ich mit Zelebration z.B. Melde mich nach dem Frühstück wieder.

Nikolo-Lesung: So. 6.12.09 um 20h. in der Buchhandlung "Löwenherz", Manuel W. Bräuer wählt aus. und ich bin Anwesend. Besondere Stellen wird Manuel mich dann lesen lassen. Gross genug. Vor einem Jahr ging es noch ein bissl besser. So ist die Nikololesung nun eine art Lese-Prüfung meiner. Im Augenblick ist es: So. 29.11.09: 03:47.

Also gestern, Sa. 28.11.09, war Fleischtage? Mittags: Braten, abends: Schinken um eigentlich wenig Gemüse gewickelt. Während es die ganze Woche am Abend ordentlich Gemüse gab. Da wurdest du Gemüsesüchtig? Und dann der Absturz des argen Fleischtages. Ist das Absicht? Dass du davon abneigig wirst? So vernarrt in Gemüse und dann?

Dass du lernst ordentlich Gemüse zu essen. Das ist das geniale am Gestionsprotokoll schreiben. Copyright: Phettberg. Du kannst nimmer lesen und also auch nicht nachlesen, was du dir notiertest, wie der dieswöchige Speiseplan war. Wohl wie jedes Hirn das gestrige Essen sehr schnell abschiebend.

So würd ich McGoohan bitten, unter [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) Fach zwei(visitenkarte) hinschreiben: gehe unter [www.google.com](http://www.google.com) und gib "Twitter" und "Pehttberg" ein, da kriegst du täglich die neuesten Gestions-Schlagzeilen, Duhsab.

Nun ist es: So. 29.11.09: 07:39.

So. 29:11.09: 09:02: Morgen kommt Kaltfront. Gestern auf dem Weg zur Vorabendmesse um ca. 14.30 Uhr schien mir die Sonne brutal ins Gesicht, als ich die Ampel überqueren musste. Und als ich nicht mehr erkennen konnte, ob rot oder grün ist, musste ich laut bitten dass mir wer hilft. Und die Frau, die mir dann doch half, dachte "typisch", ich sei betrunken. Alle kennen mich und gehen an mir vorüber. Das ist Härte, Duhsab. In der Schweiz wird heute Volks-abgestimmt, ob Minaretten gebaut werden dürfen. Es dürfte so sein, dass die Bürgys mehrheitlich nicht so tief hinabsteigen wollen. Die Mehrheit wird mit Nein stimmen, sagt Öl.

Wenn du in arger Not bist, erfährst du, wie gut es tut, unter repräsentativ demokratisch gesonnen zu gehen. Ich würde sagen es sind 2 Prozent der um mich herum Gehenden. Du erfährst erst spät wahres. Die vorwöchige Valentin Schwarz-Gesellschaft tat mir so gut, war ein Paradies. Und dann als Krönung der Rainer-Sessel. Vom Reini gebracht! Wenn du allein bist und bist in Hilfsnot, dann erfährst du erst Leben. Melde mich erst nach der tel. Gestionsprotokoll-Konferenz. Nun ist es: So.29.11.09: 09:23.

So. 29.11.09: 14:35: Die "Fleisch-Serie" ist noch nicht vorbei. Zum Mittagessen gab es heute, So. 29.11.09: Geselchte Suppe mit ca. 1 Gramm Hauch von Gemüse. 4 faschierte Fleisch-Laibchen, und einen Haufen Kartoffeln. Als Nachspeise nahm ich mir eine Kiwi. Die telefonische Gestionskonferenz mit McGoohan ist beendet. Ich freu mich jedesmal, mit McGoohan zu reden.

Durch ihn weiss ich, dass Dr. Christian Ankowitsch einen Artikel übers twittern schrieb. Da "ich" dank McGoohan auch twitterte, hab ich versucht, ob meine Mailmaschine mit dem Namen Ankowitsch noch anspringt, und sie tat es, also mailte ich ihm. Und jetzt warte ich voller spannung, ob Anko mir antwortet. Es wär ein Hit, wenn Anko mir noch antworten würde.

Gestern hab ich noch was Wichtiges vergessen: Die Gumpendorfer Behindetys-Sprechin kam auf mich am Weg zur Vorabendmesse zu. Und bot mir an, mir zu helfen. Wo ich nur wolle, ich kann sie ansprechen.

Stress, ich muss rennen um das Abendessen. Sie dürfen die volle Stunde Gehzeit nicht vergessen. Und vorher muß ich den Abendgranulat-Tee trinken. Nun ist es: So. 29. 15:12.

So.29.11.09: 17:12: Unfassbar: Die a-religiöse Schweiz stellt sich lamm frömmelnd! 57% sind dagegen, dass Minarette gebaut werden dürfen.

Auf dem Weg hinauf, merkte ich an allen nur denkbaren Stellen Lulu-Zeichen. Ist das mein Hinauswurf aus Gumpendorf? Parallel zur Schweizer Volksabstimmung, Gumpendorfer Lulu Signal? Am Weg räusperte sich ein kräftiger Mann so heftig, dass ich laut aufschrie. Angst. Denn wenn ein unbekanntes Geräusch mich erschrickt, reagiere ich oft mit lautem "Hu".

Auf meinem Weg mach ich mit. Allein leb ich mein Leben. Und geb dazu all mein Geld für drei Dinge aus: 1. Taxi, 2. Gemüse, Obst. 3. Ernährungszusatzstoffe. Nun bin ich zum Bettler geworden. Ich kann nur hoffen, dass es tiefenpsychologisch stimmt, "Wenn die Not am Grössten ist, ist die Hilfe am nächsten". Die 57% sagen genug. Die Sonne ist untergegangen. Ich muss aber bis 20:47 mich tapfer munter halten. Heute ess ich als Abendbrot: Schnittlauch-Vollkornbrot. So spar ich mir ein ordentliches Frühstück zusammen für morgen. Baba, Dusubyleben: So. 29:17: 30.

MONTAG,

30.11.09:

01:50:

Gestern sagte mir McGoohan, dass vorige Woche einer austwitterte, mein Gejammer ginge ab. Kann es sein, dass viele Followys denken, ich twitterte aus spass? Ich gebe zu, dass ich die Überfuhr versäumte und jetzt da steh, und zur Witzfigur wurde.

Allein meine extrem unüblichen Schlafenszeiten... Allein im Krankenhaus war ich wieder der erste, der einschlief. Und allein dadurch kommt es nie zu einer Gesprächssituation. Ich kann auch wirklich nicht mehr einfach so plaudern. Plaudern konnte ich nie. Mir war eh immer fad. Ich konnte nur eine

Spielart: S/m. Wobei aber andersrum "es" funktioniert. Siehe das Linsen-Essen mit Killian. Und dazu ordentlich Bier und so und nachschenken. Mich würde so eine Kommunikation sogar mit dem traum Killian fadisieren. 1. Kann ich nicht mehr recht was reden, 2. red ich nun so leise, dass ich vollkommen unverständlich wurde. Ich kann nur laut reden, wenn ich wirklich wüsste, was zu sagen, aber ich kann nimmer was mit Kraft sagen. Bin im "Nirgendwo" mehr sattelfest. Kann nichts mehr recht argumentieren. Die Schlaganfälle machen mich zu einem "Dead man walking", meine Langsamkeit... Und die sexuelle Lust ist noch in Betrieb. Defacto steh ich auf dem Niveau des Zellerndorfer Feuerwehrballs. Bin also zu recht eine "Witzfigur". Vor exakt einem Jahr wollte einmal aus mir eine Witzfigur malen. Aber wie alle, hat auch er mich vergessen. Es ist alles festgehalten in meinem Gestionieren. Es müsste einmal eines kommen und mir alles vorlesen...

Melde mich nach dem Frühstück wieder. Nun ist nur mehr Gejammere in mir. Mea culpa. Das Gejammer stösst alle ab. Bin zu alt und zu allein? Kann nur mehr weinen und schlafen. Zeitansage: Mo. 30.11.09: 02:15.

Mol. 30.11.09: 13:33: Soeben les ich das in diesem Augenblick von mir Ausgetwitterte: "Mir war eh immer fad". Das hab ich heute allerfrühest geschrieben. Und alles könnt sein, dass das noch immer "alles" so denkt. Nun aber ruf ich meine allerengsten Nothelfy um Hilfe an. Z.B. in der Früh als Einkaufen im Supermarkt Gumpendorferstrasse 95. Dafür allein brauch ich nun über eine Stunde. Obwohl er ganz nahe an mir ist. Und die Tasche war mir so schwer, dass ich einen Mann bitten musste, sie mir in den 3. Stock heraufzutragen. So sieht meine Wahrheit aus. So ausgetwitterte Sätze dauern Sekunde, aber dann muss ich damit ewig leben. Und als ich dann nachkam mit dem Eingekauften, war ich so erschöpft, es stand ja erst der Weg ums Mittagessen vor mir.

Kurz, ich wollte nur erzählen, dass ein wahrer Gentleman seine gedruckte Visitenkarte mir überreichte. Und sagte: "Wann immer sie was brauchen, rufen sie mich an." Die Karte steckt jetzt an einem fixen Platz.

Das Problem nur ist: du bist gewohnt, einfach einkaufen zu gehen und brauchst nun ewig. Du willst schreiben und deine 2 Essensholzeiten einhalten. Du bist total erschöpft... Und du willst fix und oft schlafen.

Der Wetterumschwung zeigt sich auch in mir an. Es wird ordentlich winden? Und ich hab direkt Angst, allein ins Krankenhaus ums Abendessen hinauf zu gehen. Und es wird wieder wenig Gemüse geben. Und ich hab aber heute viel zu wenig Gemüse mir in den Kühlschrank gegeben. Ich hab nun keinen Speiseplan, Kann nichts davon mir mehr aussuchen. Morgen wird es regnen? Und ich muss um ca.4:00 aus dem Haus. Ich hab mich nimmer im Griff? Und alles Geld ist fast schon aus für Taxis. Währen ich da sitz weiss ich, das jedes wort, das ich da her tippe mich festnagelt. Angst, dass mich der Wind einmal umweht. Ich finde auch den Ort des beleuchteten Kranes nicht. Ich dachte, es ist der Kran vis à vis des Krankenhauses. Doch der "Mond" muss viel höher und woanders bauen. Der Kran wächst wie ein Berserker.

Ich hatte nie eine Liaison und weine ewig. Melde mich auf jeden Fall nach dem Abendessen. Vorher noch das heutige Mittagessen: Es gab heute, Mo. 30.11.09: Klare Suppe mit Biscuit-Einlage, Endiviensalat, eine art geschnetztes Fleisch in einer art Paradeis-Paprika-Sauce. Zum Dessert nahm ich mir: eine Kiwi.



